

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Von 1960 bis 1969 – Lehrküche in Isselhorst

Am 28.01.1960 beschloß der Isselhorster Gemeinderat die Einrichtung einer Lehrküche für das Kirchspiel.

Die Gemeindeväter zeigten Verständnis für die Wünsche der heimischen Hausfrauen, ihre Kochkünste zu vervollkommen. Länger sollte ihnen der Weg nach Bielefeld, wo eine solche Einrichtung im Haus der Technik bereits seit längerem bestand, nicht zugemutet werden. Für die Isselhorster Lehrküche hatte der Landschaftsverband 5.000 DM bereitgestellt, 25 DM mußte jeder Kochschüler selbst aufbringen.

Im Dezember 1960 war es dann soweit. Der erste Lehrgang für lernbeffissene Teilnehmerinnen wurde gestartet. Zwei Räume über der alten Isselhorster Feuerwache am Kirchplatz wurden für Unterrichtszwecke hergerichtet. Neben einer geräumigen Küche, die mit modernstem Gerät ausgestattet war - es gab u.a. mehrere Kochstellen, ein großes Spülbecken, hochwertige Küchenmaschinen und Geschirr aller Art, sogar eine vollautomatische Waschmaschine war vorhanden - existierte ein gemütlicher Speiseraum.

In diesem konnten die Kochkünstler, die von ihnen zubereiteten Speisen an Ort und Stelle kosten. Die Leitung der Lehrgänge war Fräulein Sundermann übertragen worden.

Federführend trat die Elektrizitätsversorgung Isselhorst in Er-



Teilnehmerinnen des Kochkurses 1960: Hilde König mit ihrer Tochter Heidi (Bildmitte)

scheinung, die Termine für Lehrgänge und Schulungsabende bestimmte und den erforderlichen Schriftverkehr abwickelte. Die Kurssteilnehmer wurden aber nicht nur in die Geheimnisse der

Koch- und Backkunst eingewiesen, vielmehr wurden ihnen auch Kenntnisse im Umgang mit modernen Küchengeräten von Fachkräften vermittelt. Diese sind als Helfer im Haushalt unentbehrlich

Home & Design

Schönes zum Wohnen und Schenken
... exklusiv bei Dücker in Isselhorst



Radio Dücker, Isselhorster Straße 399, 33334 Gütersloh

geworden und erleichtern den Hausfrauen die tägliche Arbeit in der Küche und garantieren die schmackhafte Zubereitung von Speisen. Mixen, Quirlen, Rühren, Pürieren, Auspressen und Grillen, mit allem wurden die „Hausfrauen auf der Schulbank“ vertraut gemacht.

Mit der Einrichtung einer Lehrküche in Isselhorst wurde erstmals in einer kleinen ländlichen Gemeinde ein solches Projekt verwirklicht, was für die Weitsicht der Gemeindeväter spricht. 1964 wurden die intensiven Bemühungen von Rektor Fritz Struckmeier von Erfolg gekrönt, denn fortan wurden auch die Mädchen des 7. und 8. Schuljahres über einen Zeitraum von 2 Jahren jeweils 2 Stunden pro Woche in der Lehrküche unterrichtet. Aus den beiden Klas-



sen wurden jeweils 4 Gruppen zu je 6 Schülerinnen gebildet, die unter der Ägide der unvergessenen Frau Müller, einer ausgebildeten Pädagogin, erste Schritte auf dem Wege zur Zubereitung von köstlichen Speisen unternahmen. Das war eine wahrlich gute Vorbereitung für die angehenden Hausfrauen. Die Jungen erhielten

währenddessen Werkunterricht, der sie in die handwerkliche Praxis einführte.

Entgegen den ministeriellen Vorgaben schleuste Rektor Struckmeier auch vier Jungen in den Kochunterricht ein, die gemeinsam mit den Mädchen eifrig in der Lehrküche wirkten. Es waren dieses Rolf Ortmeier (heute Gast-



Emsiges Wirken der Schülerinnen und Schüler in der neuen Lehrküche

wirt), Thomas Niermann (Koch), Rolf Diekmann (Konrektor) und Rolf Vormfenne (Diplomkaufmann). Die beiden Erstgenannten legten hier die Basis für ihr späteres berufliches Wirken; Rolf Diekmann und Rolf Vormfenne sollen sich heute noch als Hobbyköche engagieren.

1969 kam es zum Abbruch der Feuerwache. Das bedeutete das „Aus“ für die so erfolgreiche Isselhorster Lehrküche. Inzwischen waren auch die Strukturen der Schulen in Nordrhein-Westfalen einschneidend verändert worden, was auch den hiesigen Schulbetrieb beeinflusste. Die älteren Jahrgänge wurden nach dem Besuch der Grundschule nunmehr in Gütersloh unterrichtet. Rektor Struckmeier fand hier von 1969 - 1979 bis zu seiner Pensionierung ein neues Betätigungsfeld in der Neißeschule. Gütersloh stieg am 1. Januar 1973 zur Kreismetropo-

GARTENPROBLEME???

Wir haben die Lösung!
ihre **Beratungsbaumschule**



**Baumschule
Westerhellweg**

Tuxhornweg 6 - 8, 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 72 01, Fax 0 52 41 / 68 72 38

Rosen • Alleebäume • Nadelgehölze • Heckenpflanzen
Obstgehölze • Sträucher • Bodendecker

le auf. Seinen Lebensabend verbringt Struckmeier mit seinen geliebten Büchern in Isselhorst, das ihm nach eigenem Bekunden zum Mittelpunkt seines langen beruflichen Weges geworden ist. Ganz bewußt hatte er sich 1954 für die Gemeinde an der Lutter entschied-

den, was er zu keinem Zeitpunkt bereut hat. So drückt er es heute noch aus.

Noch heute sprechen die Absolventen der Isselhorster Lehrküche mit Freude und Dankbarkeit von dieser Institution, die ihnen in lebhafter Erinnerung geblieben ist. Für viele Jüngere war es ein erster Schritt ins praktische Leben.

Werner Krömke

Wir führen die
starken
MARKEN ESPIRIT

Paul Green

Gabor

ecco

rieker

REMONTE

ara

Besuchen Sie uns!

Karmann

IHR SCHUH-EXPERTE MIT SERVICE-CENTER



ISSELHORST Tel. 0 52 41 / 6 71 45

Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz

H. Drewel
Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen
Gas- u. Wasserinstallation
Edelstahl-
Schornsteinanlagen
Regenwasser-
Nutzungsanlagen
Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln
Begaweg 82
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

„Der Schneider Fritz“

so nennen die „Alt-Isselhorster“ respektvoll Fritz Schröder, den Grandseigneur der örtlichen Modewelt, nein, korrekter müßte es wohl lauten, der deutschen Herrenmode.

Die Geschichte der Schneiderfamilie Schröder begann bereits im Jahre 1910. In diesem Jahr nämlich machte sich der Vater von Fritz Schröder in Isselhorst als Schneidermeister selbstständig. Die erste Werkstatt befand sich im Hause Schomann. (an der Ecke Steinhagener Straße / Haller Straße, gegenüber dem Landhaus) Als dann alles zu eng und zu klein wurde, zog man zunächst um, zu Strüwers, zum Haverkamp. Wie es damals so war, wurde alles im Schneiderhandwerk handgefertigt, egal ob es Anzüge, Mäntel oder Kleider waren. Es wurde damals sozusagen rund um die Uhr gearbeitet.

Im Jahre 1924 erwarb der Vater von Fritz Schröder ein Grundstück an der Steinhagener Straße (neben der Firma Landschaftsbau Lütkemeyer) und begann auch sogleich mit dem Bau des Geschäfts- Werkstatt- und Wohnhauses.



Fritz Schröder kann sich an diese prägende Lebensphase noch heute recht lebendig erinnern, denn als damals 12-jähriger Junge mußte er schon mit anpacken, Sand und andere Baumaterialien per Pferdewagen aus Avendwede ranzuschaffen. Ende 1925 war das Haus fertiggestellt und wurde bezogen.

Als junger Mann erlernte er, den Fußstapfen des Vaters folgend, auch das Schneiderhandwerk. Nach der abgeschlossenen Ausbildung zog es ihn nach Bielefeld und später ins Rheinland, um in anderen Betrieben neue Erfahrungen und Kenntnisse zu sammeln.

Neben der Schneiderei hatte der junge Fritz aber noch ein anderes „Faible“, und das galt den Pferden. 1936 bewarb er sich als Soldat bei der berittenen Feldartillerie in Minden und diente dort 2 Jahre. Aber schon ein Jahr nach Beendigung seines regulären Militärdienstes, wurde er wieder eingezogen. Die allgemeine Wehrpflicht kam und in der Folge dann der 2. Weltkrieg. Sein Weg führte ihn in dieser Zeit zunächst nach Holland, dann nach Belgien, Frankreich, Litauen, Lettland, Estland, Rußland, bis er nach Sizilien kam und schließlich noch in Polen landete. Ende 1945, nur wenige Tage vor Kriegsende, geriet er in Plauen in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Seine Frau Amanda, die er 1946 heiratete lernte er während der Kriegszeit auf Heimaturlaub kennen, beim Besuch von Verwandten in Brockhagen. Im Alter von 31 Jahren kehrte er aus Krieg und Gefangenschaft dann zurück in



Modelle

Verkaufszeiten:

Montag bis Freitag
von 10 bis 12 und 15
bis 18 Uhr, Samstag
von 9.30 bis 13 Uhr

Frischen Sie Ihre Frühlingsgarderobe bei uns auf!

**Tolle Kombimode, Blazer, legere Jacken,
passende Hosen, Blusen, Kleider und
Strickartikel in neuen Formen und Farben.**

HEINIG Bekleidungs GmbH Damenoberbekleidung

ISSELHORST · Haller Straße 220 · Telefon (0 52 41) 62 89 · Parkplätze direkt am Haus

sein Heimatdorf Isselhorst. „Der letzte Teil des Heimweges, von Bielefeld in Richtung Gütersloh, vollzog sich auf einem Viehwagen“, so kam es etwas melancholisch über seine Lippen, als er mir von diesem Lebenskapitel erzählte.

Wieder zuhause hieß es, erst mal wieder Tritt zu fassen. Er stieg in das elterliche Geschäft mit ein, oder was davon noch übrig war. Nachdem die amerikanischen Besatzungssoldaten Isselhorst wieder verlassen hatten, waren auch alle Stoffballen verschwunden, kurzum es war alles weg. Man stand sprichwörtlich vor dem Nichts. Der Not der damaligen Zeit gehorchend, machte man aus allem was, egal ob es alte Militärkleidung war oder Pferdedecken, Hauptsache man hatte überhaupt etwas. Bezahlt wurde damals vornehmlich in Naturalien, sowohl von den Kunden, aber auch die Mitarbeiter erhielten anstatt einer Lohntüte schon mal Mehl oder eine Wurst für ihre Arbeit. Einen Teil der für die Lebenshaltung notwendigen Lebensmittel erwirtschaftete man dadurch, daß man nebenher noch 2 Schweine hielt und auf dem Pastorenkamp ein Stück Acker bewirtschaftete. So war es damals allenorters, um diese schwierige Zeit zu überleben.

Neben diesem nicht einfachen Neubeginn machte sich Fritz

Schröder gleich daran, die Meisterprüfung in Bielefeld abzulegen. Die Lehrgänge dafür fanden meistens in Kneipen irgendwo statt, denn die Stadt war ja noch weitgehend durch die Bombenabwürfe in der Kriegszeit zerstört. In den Wintermonaten war es immer bitterkalt, erinnert sich Fritz Schröder noch, es gab kein Heizmaterial, aber es gab auch keine Alternative.

Als Meisterstück fertigte er einen Anzug und erhielt dafür den begehrten Meisterbrief im April 1947 in die Hände gedrückt.

Im Jahre 1946 heiratete er dann endlich seine „große Liebe“.

Nach dem Ende der Inflationszeit ging es aber sprunghaft bergauf. Man beschäftigte damals schon 6 Mitarbeiter in der Werkstatt. Der erste Lehrling von Fritz Schröder hieß, Günter Krell, der bis zur Pensionierung, also 48 Jahre, dem Betrieb die Treue hielt.

In der Schneiderei Schröder wurden nur Maßarbeiten angefertigt. Lediglich Hemden, Krawatten und Socken wurden als Handelsware verkauft.

Der junge Schneidermeister Fritz Schröder entschied sich seinerzeit für das gehobene Genre und behielt mit dieser Firmenphilosophie dauerhaft (auch unternehmerisch) Recht.

Auf der Wirtschaftsausstellung, anlässlich der 900-Jahr-Feier im Jahre 1950 präsentierte er erstmals

Individuelle Massivholzmöbel

Markus Rötzer
Tischlermeister



Küchen + Büros

Innenausbau

**ökologische
Oberflächen-
bearbeitung**

creativer Ladenbau

Beratung + Service

**Holz...
einfach genial!**

0 52 41-68 88 41
Mobil D1: 01 71-741 91 65

in Isselhorst seine Modekreationen einer breiten Öffentlichkeit. Blättert man in den Fachzeitschriften der damaligen Zeit, egal ob es die Publikationen der 50er, 60er oder 70er Jahre sind, so findet man in den Listen der Landes- und Bundessieger für die Herrenmode immer wieder einen Namen, nämlich: Fritz Schröder, Isselhorst. Dieser Name wurde bald schon zum Qualitätsbegriff in der deutschen Herrenmode-Szene.

Fritz Schröder erinnert sich noch haargenau an die Modenschauen,

WIEDEMANN & PARTNER

TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau,
Vollholz- oder Stahl/Holz-
Konstruktionen:

Wir lösen jedes Treppenproblem!

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen
Telefon (0 52 04) 8 98 40
Fax (0 52 04) 8 98 43



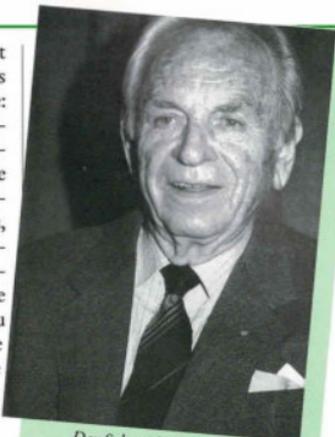
die in diesen Jahren des Aufbruchs im Bielefelder Haus des Handwerks über die Laufstege gingen und zu denen sich immer so an die 600 interessierte Zuschauer(innen) einfanden. Diese Leistungspräsentationen waren sozusagen das Sprungbrett, das ihn einer breiteren, potenten Kundschaft bekannt machte, aber so wurde man auch in Fachkreisen auf ihn aufmerksam.

Eine Zeitzeugin erinnert sich noch sehr genau an diese Modenschauen: Im Anschluß an die Vorführungen stolzierte der Schneider-Fritz, meistens unter frenetischem Applaus, über den Laufsteg, während dann immer aus den Lautsprechern die Musik ertönte: ... *du hast Glück bei den Frauen, Bel-Ami.*

10 Jahre war er Vorsitzender des Moderings in Bielefeld, einer Einrichtung des Modehandwerks und immerhin 15 Jahre als Modewart aktiv.

Fritz Schröders Gedächtnis sprüht geradezu, als ich ihm wohl das richtige „Frage-Stichwort“ gebe: Er antwortet mir: „Ich hatte immer gute Leute im Betrieb, zuverlässige, tüchtige Mitarbeiter, die zum Teil über 30 Jahre bei mir waren.“ „Und“, führt er weiter aus, „ich hatte auch immer ein „Bombenverhältnis“ zu meinen Kunden, die mir über Jahrzehnte die Treue gehalten haben.“ Ehefrau Amanda wirkte im Geschäft, wie die „gute Seele“ mit, indem sie sich um die Kundenbetreuung kümmerte.

Im Jahre 1968 wurde von der Arbeitsgemeinschaft des Bekleidungshandwerks in Deutschland, mit Sitz in München, Fritz Schröders Betrieb in Isselhorst begutachtet und als Musterbetrieb der gesamten Branche bundesweit vorgestellt. Mit Stolz erinnert sich der ehemalige Firmenchef noch an dieses Ereignis.



Der Schneider-Fritz heute

Als er mir im Zuge der Recherche für dieses „Portrait“ dieses Gutachten für einige Tagen zum „durchstöbern“ überließ, traute ich beim Lesen der Seiten zuweilen meinen Augen nicht. Da findet man u.a. folgende Daten: Die Arbeitsstunde wird dem Kunden mit 9 DM berechnet (1968). Un-

**Jeans + Mode
immer günstig!**

**Fashion
Outpost**

**Frühling
2000**

Frühjahrsputz:

**350 Jeans
Stück für Stück**

50,- DM

Lederhosen

Tiefpreis:

**189,- DM
(incl. kürzen)**



Neu im Sortiment:

**„Passport“
Mode für „Sie“**

**Frische Farben
für Boys + Girls**

**T-Shirts
Pullis · Hemden
Baggys · Cargos
Chinos + Jacken
in großer Auswahl**

**ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 14.00 - 19.00, SA. 10.00 - 15.00**

**PARKEN DIREKT
VORM HAUS!**

**GÜTERSLOH-HOLLEN
MÜNSTERLANDSTR. 79**

ter dem Absatz, der die wirtschaftlichen Betriebsdaten darstellt heißt es lapidar: Bankkredite wurden nie in Anspruch genommen, alles wird sofort und bar bezahlt.

Und an einer anderen Stelle findet er erläutert, daß die Meisterarbeitszeit regelmäßig 60 Stunden je Woche beträgt. Es war damals doch wohl eine andere Zeit, schießt es mir da durch den Sinn.

1977 verstarb dann seine Frau Amanda ganz plötzlich und unerwartet. Das war eine harte Zäsur für Fritz Schröder. 1970 hatten sie noch ein Baugrundstück neben dem Geschäftshaus erworben und sich darauf einen schicken Bungalow gebaut.

In den Jahren 1977 übergab er dann seinen Betrieb an einen Nachfolger, da sein Sohn sich beruflich anderweitig orientiert hatte.

Eine kurze Zeit wirkte er mit dem neuen Geschäftsinhaber noch zusammen, zog sich dann aber aufs Altenteil zurück.

Im April 1997 wurde ihm dann nochmals eine große Ehre zuteil. Durch den damaligen Präsidenten der Handwerkskammer in Bielefeld, Heinz-F. Landre, bekam er den Goldenen Meisterbrief überreicht.

Zusammen mit den anderen früheren Schneidermeistern aus dem Kirchspiel Isselhorst hat Fritz Schröder auch Teile seiner alten Werkstattausstattungen dem Heimatverein überlassen. Diese Handwerksgegenstände der Vergangenheit wurden sehr sorgsam in den Ausstellungsräumen des Heimatvereins in der Brennerei Elmendorf stilgerecht wieder aufgebaut und können während der 950-Jahr-Feiern dort auch besichtigt werden.

Heute sieht man den Schneider Fritz oftmals noch durch das Dorf spazieren und er ist immer interessiert, was sich in den Geschäften, vor allem die mit Mode irgend etwas zu tun haben, so alles bezeugt.

Karl Piepenbrock

FLEUROP

Gründe
gibt's
genug.



Blumengröße ab 33,- DM,
alles inklusive -
pünktlich - persönlich -
frisch!



**LÜTKEMEYER
FLORISTIK**

**GISELA
KERKER**

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55

Innenausstattung Mersmann

Produkte und Leistungen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Geschenkartikel

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ große Auswahl
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ freundlicher Service
- ✓ günstige Preise
- ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst - Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr



Telekommunikations-
anlagen,
Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör
und Ersatzteile,
Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-
Einzelhandel

Hermann Lucius

Strothlandweg 58
33334 Gütersloh

Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48

Wihnachten, Cheburtsdag un Austern fënd fo Kinner de schönsten Fierdage. An düaßen Dagen kümmp de Vorwandtskopp bienäine un natürlich auk nen Tröppken Kinner, de Coußienen un Coußenks.

Bi us was dat chraude Austereierfäuker to miener Kindhät bi mienen Opa un Onkel Fritz in'n Ebbschlau. Ouer dräie hadde Vadder de Fahrria parot un wi födden iawern Hülsbrink de Haller Stroode langes, dann döuert Helft up

Ebbschlau Nr. 9 tau. Hous un Hoff bögen wi von wiedens. Faaken was de leste End schlecht to föüern, do was käine Stroode, do wöiern Sßandwiage met derben Wagentrooms. Dann mössen wi afstiegen un dat Rad schouben. Manßen was auk de Weg af Chlausemeyer tauwajijet. De Fröijauersstürme hädden den lichten Sßandboden von de Feiler up de Annewäins un Wiage wajijet. Wi woiern owwer ümmer pünktlich ton Kaffeedrinken dauer. Wi Kinner louern dann bitieden up

den Startschuß, wann de Austereierhase dauer wian was, dat wi Austereier bäuken können. Bi schönsten Wia hadde de Austereierhase de Eier ümmer inn'n Sßandbrink leggt, dat is fon Waldstriben met Birken, Ellern, Füchten un Buskwiaks un Sßandkoulouen. Bi schlechten Wia was et nich so spannend, dann böchen wi de Eier upper Dial.

Wenn et dann no den Kaffeedrinken häide, de Austereierhase was dauer, kraich jäider nen Küafken inne Hand un et cheng cheminsam lös. Quise Ellern kaimen do sachte achterhia. Kot vohia, non Kaffeedrinken, chenk no de Zichankisten rund un de Mannlöue sticken sück äine an, met äiner Outnahme, mien Onkel out Bielefeld, de rauke nich.

Hadde nou äiner äin Ei founen, wochte et lauthals rauben. Wi wünnern us manßen, dat Austereierhase in Austchabeln bet nen Meter-fiftig haug wöiern, wo de Austereierhase doch iawerhaupt nich klawern kann. Wi Kinner wöiern faken so bräsig, dat auk Nester iawerfäin wöchten, do chaiben us dann ouse Ellern nonen Tip. De Eier wöiern aftellt un wi böchen so lange, bet olle founen wöiern. Bet ton Omtiaden wöchten dann faken Chesellschaftsspiale maket. Dat organisier ümmer Schwester Tante Erna. Tante Erna was auk ümmer de Austereierhase. Ouer Besse mössen mien Onkel un Tante dann bi de Wiake. Wi Kinner wöiern do ümmer interessiert do bi. Wi dröfen den Köijjen dann auk mol Runkeln um Haij in'n Trog schmieden, oder bien Schwienefauern de Klebbens up- un tau-maken. Wenn dann os lestes de Dial wia kiert was, wöiern de Wiake doon. Ouse Ellern wöiern in de Tiet nich untätig un hädden den Disk decket un dann wochte

Eis Haus

Hier trifft sich die Schlickeria!

Fit in den Frühling!



Mit dem
Fitness-Teller

oder dem
Frühlings-Teller



vom Eis Haus Team

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 11.00 – 22.00 Uhr

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Omtbraut chiaden. Tante Erna dai ärst bian, bevo wi anfängen. Et chaff mäistens Katuffelßalot un Braut met de schönen Dauerwort out de Hausschlachtung. Ouse Ellern drünken Kaffee oder Täi, wi Kinner kriajen Mialke. Un dann natürlich stond ne Beckfel Auster-eier up'n Disk. Wenn wi Kinner äint chiaden hädde, wollen de Augen vielichte na äint hähben, owwer wi wöiern doch fatt. No den Laden läiben wi Kinner na ßon biatken upper Dial hen un hia un ouse Ellern voßuagem Disk un Küaken. Wenn olle Lööde un dat Cheschèier wia innen Schappe stönnen, cheng et up hous an. Et chaff nie nen langen Omt, denn de Bouern mössen den annern Muan wia fröi upstohn.

Ouer dräie - gegen 3 Uhr
 Fahrria parot - Fahrräder startklar
 Hülsbrink - Holler
 Mühlenbrink
 Helft - Weg gegenüber
 der Siedlung „Im Eichengrund“
 Annewäin - Grünflächen
 zwischen Äckern
 louern - warteten
 kiert was - gefegt war
 bian - beten
 Beckfel - Schüssel
 Lööde - Gefäße

Wilfried Hannefarth



**Viele nette
 Geschenkideen zu Ostern -
 oder was legen Sie
 Ihrem „Hasen“ ins Nest?**

Übrigens:

Für Ihre Nachbarschaft
 stehen bei uns schon
 jede Menge Beet- und
 Balkonpflanzen bereit...

...und wann sehen wir uns?

Knoll

wohnen
 und leben
 mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

**Spezialitäten
 aus den
 Riesenpfannen
 Partyservice
 Lauble**

**Wir "bebraten"
 Sie gern!**

Bettentrups Weg 19a
Gütersloh-Spexard
 Tel. 0 52 41 / 4 72 07

*Sie feiern Feste –
 Wir bewirten Ihre Gäste!*

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
 aus Ihrer**

*Unser Partyservice
 bietet zu allen Anlässen
 kalte und warme Braten
 mit Salaten.*



33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
 Steinhagener Straße 16
 Telefon (0 52 41) 6 73 60
 Telefax (0 52 41) 68 80 10

RAU

17. Februar 2000: der erste plattdeutsche Abend in diesem Winter

Um die 60 interessierte „Fruslüe un Mannslüe“ trafen sich in unserer alten Schule in den Räumen des DRK.

Bisher fanden unsere Veranstaltungen immer auf Höfen, passend zum Thema, im Dorfe statt. Dieses Mal aber in einem tristen Zweckraum. Ob das wohl ankommt und Stimmung aufkommt? Referenten waren Herr Lienke aus Gütersloh und Herr Ordelheide vom Heimatverein Brockhagen. Als dann Herr Lienke seine erste, selbstgeschriebene Story vortrug, flog der Funke sogleich über. Es ging ein Schmunzeln durch die Reihen, es steigerte sich bis zum kräftigen Applaus. Herr Lienke erzählte in launiger Sprache, wie er den Gütersloher Weihnachtsmarkt und den neuen

Kolbeplatz erlebte. Abwechslend wurden plattdeutsche Texte und altbekannte Volkslieder in Begleitung mit dem „Turkerbööl“ von Wilken Ordelheide gesungen. Außerdem erzählte dieser nette, kleine Begebenheiten aus seinem Leben. Dann kam wieder Heimatfreund Lienke zu Wort. Die Geschichte „Einhüten bei der Tochter und auf die beiden Enkel aufpassen“ wird uns noch lange in

Erinnerung bleiben. Wie der Referent diese Erlebnisse mit den plötzlich auftretenden Problemen erzählte, war geradezu köstlich.

Die 2 Stunden vergingen im Fluge und wir dürfen uns schon auf den nächsten plattdeutschen Abend, der im Rahmen der 950-Jahrfeier am 20. Juni in Mumperows Mühle stattfindet, freuen. Ich verspreche einen unvergeßlichen Abend, gehalten von einem westfälischen Original, von Heinrich Ridder.

Wilfried Hanneforth



Individuell und professionell

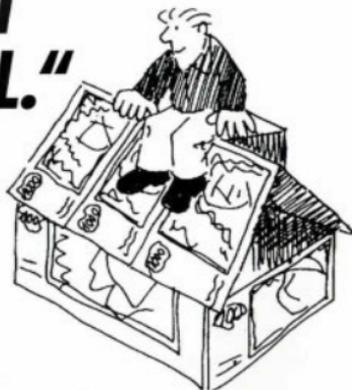
Zinnweg 4
Gütersloh-
Isselhorst
Telefon 6533

“EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL.”

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

Bei Wertstoffsammlung Glück mit einer Schnappszahl: Geschenk für 55. Besucher!

Jutta Drewel aus Isselhorst hatte Glück mit der 55.

Werner Gerdes, Abfallberater der Stadt Gütersloh, überreichte ihr im Namen der Stadt Gütersloh und der Initiative Müllvermeidung Isselhorst (IMI) eine Urkunde und einen Theatergutschein. „Beim ersten Sammeltermin in diesem Jahr möchte die Stadt sich damit bei der 55. Besucherin stellvertretend für die vielen Gütersloherinnen und Gütersloher bedanken, die seit Jahren die Sammlung nutzen.“ Durch die Teilnahme an den IMI-Sammlungen konnte der Müllberg verkleinert werden“, so Gerdes.

Allein 138 Anlieferungen bei den gebrauchten Elektrogeräten zählte der Abfallberater, als er mit einem Infostand bei der Wertstoff-

sammlung der Initiative Müllvermeidung Isselhorst (IMI) dabei war. Genauso beachtlich ist die Bilanz der vergangenen Jahre: Seit 1993 wurden (Anfangs bei nur zwei bis drei Sammelterminen im Jahr) bis Ende 1999 über 80 t Elektroschrott gesammelt. Allein von 1997 bis Ende 1999 kamen noch ca. 14 t Hausrat, 5,4 t Textilien und Schuhe sowie 143 Fahrräder dazu. Beeindruckend ist auch, dass mittlerweile monatlich ca. 60 kg Kunststoffe, Kunststofffolien und Korken von den Bürgerinnen und Bürgern zusammengetragen werden.

„Obwohl natürlich die Vermeidung von Abfällen noch wichtiger ist“, hebt Gerdes hervor. So könne zum Beispiel schon beim Einkauf auf unnötigen Abfall verzichtet werden. Etwa durch die



Die 55. Besucherin bei der Wertstoffsammlung der Initiative Müllvermeidung Isselhorst: Jutta Drewel aus Isselhorst

Nutzung von Mehrwegverpackungen und Verzicht auf aufwendig verpackte Ware. Ein sehr schönes Beispiel sei immer noch der Apfel. Er sei schon von Natur aus ‚verpackt‘ und diese „Verpackung“ könne man auch noch mitverzehren.

Elektro Drewel

- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold Drewel
Elektromeister**

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Meeresbrise

Lachs & Meer



Sonderöffnungszeiten vor Ostern:
Dienstag, Mittwoch und
Gründonnerstag von 10-18 Uhr

Direktverkauf ab Räucherei:

Frischlachs, Räucherlachs, Lachs-
spezialitäten, Forellen, Garnelen . . .

- fangfrisch aus der See
- breitgefächertes Sortiment

Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr

Meeresbrise R. Steker · Dieselstraße 42 · 33334 Gütersloh
Fon 05241 / 60053-10 · Fax 05241 / 60053-16



Die erfolgreichen Geflügelzüchter aus dem Kirchspiel Isselhorst

„Meisterhaftes vom Federvieh“

Der Geflügelzucht - u. Gartenbauverein Isselhorst und der Geflügelzuchtverein Niehorst konnten bei den Deutschen Meisterschaften 1999 einen großen Erfolg feiern.

In Lingen bewarben sich 14.000 Tauben in vielen Rassen und Farben um den Meistertitel. Um die gleiche Ehre kämpften in Münster 6.000 Hühner, Gänse und Enten ebenfalls in großer Vielfalt.

Jens Dopheide errang den Meistertitel mit seinen Tschechischen Gänsen. Er ist seit seinem 6. Lebensjahr Rassegeflügelzüchter und zur Zeit Jugendleiter im Isselhorster Verein. Auch sein Vater Alfred Dopheide ist mit seinen Altenglischen Zwergkämpfern bekannt. Vater und Sohn sind auch erfolgreiche Schäferhundzüchter.

Auf Silberbrakel wurde Reinhard Hövelmann Deutscher Meister. 1998 hatte er ebenfalls diesen Titel errungen. Die Zucht hat er von seinem Schwiegervater Heinrich

Schebaum übernommen, der diese Rasse schon seit ca. 1935 hatte. Viele hohe Auszeichnungen wurden Reinhard Hövelmann bisher zuteil.

Manfred Hornberg ist Vorsitzender im Niehorster Verein. Er wurde Titelträger bei den Indischen Laufenten. Bei der Vorstellung der Gemeinde Niehorst in der Sendung Dorfplatz Schlag 10 waren seine Enten zu sehen. Auch mit den Zwergrheinländern hat er schon viele Spitzenpreise errungen.

Über 30 Jahre züchtet Wilfried Hunke Rheinländer. Mit dieser Rasse wurde er Deutscher Meister. Seit 1993 ist er auch als Preisrichter für Hühner und Zwerghühner tätig. Außerdem ist er 2. Vorsitzender und Zuchtwart im Sonderverein der Rheinländerzüchter.

Nach einigen Kreismeistertiteln, 1993 und 1997 Landesmeisterschaft, wurde Heidi Jürgensmann jetzt Deutsche Meisterin mit ihren Italienern. Schon der Vater und Großvater züchteten diese Rasse. Auf sehr gute Erfolge kann sie auch bei ihren Elsterpurzlern hinweisen.

Trotz harter Konkurrenz errang Hans Twelker mit seinen Modeneser-Schietti den begehrten Meistertitel. Seine Kenntnisse in der Taubenzucht sind sehr gefragt, deshalb ist er seit einigen Jahren Zuchtwart im Kreisverband Gütersloh. In seiner Laufbahn als Rassegeflügelzüchter hat er viele Preise errungen.

Hans Jürgensmann



NEU! NEU!

Whoopi
königsmühle

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von

HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

M G

MATTHIAS GLASENAPP

**MÖBEL
INNENEINRICHTUNG
LADENBAU**

**TISCHLERMEISTER
MATTHIAS GLASENAPP
AM KREUZKAMP
33334 GÜTERSLOH
TEL. (0 52 41) 2 74 66
FAX (0 52 41) 23 62 99
AUTO (01 71) 3 15 13 11**

Ein schönes Dorf zur 950-Jahr-Feier

Unser Dorfjubiläum rückt immer näher. Nur noch etwas mehr als 2 Monate trennen uns von den Festwochen, die in der Zeit vom 10. bis 25. Juni stattfinden

Es dürfte nunmehr überall bekannt sein, dass ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm geboten wird, mit dem sich unser Kirchspiel nach innen und aussen darstellen möchte. Dies alles konnte aber nur geplant werden, weil sich eine erfreulich grosse Anzahl von Mitbürgerinnen und Mitbürgern uneigennützig zu einem aktiven Mittun bereitgefunden haben. Aus den unterschiedlichsten Gruppierungen sind mehr als 100 Personen seit geraumer Zeit im Einsatz, um Beiträge zur Ausgestaltung des Festes vorzubereiten. Das ist ein eindrucksvoller Beweis für Bürgersinn im besten Sinne des Wortes und belegt die enge und

engagierte Verbundenheit mit dem eigenen Lebens- und Wohnumfeld. Und auch ein weiterer erfreulicher Aspekt kann mit Genugtuung festgestellt werden: Unsere Bitten, sich durch eine Spende an der Ausrichtung des Jubiläums zu beteiligen, sind in der Bevölkerung, bei den Vereinen und Firmen auf fruchtbaren Boden gefallen. Eine nennenswerte Summe an Geldern ist entweder schon eingegangen oder aber zugesagt. Dafür und allen Aktiven gilt schon jetzt ein anerkennendes Dankeschön.

Wir alle dürfen aber in der nunmehr beginnenden „heissen Phase“ mit unseren Anstrengungen nicht nachlassen. Noch ist nichts „gelaufen“!! Die Festwochen werden nur dann ein Erfolg werden, wenn auch weiterhin sich Viele entweder aktiv oder durch einen finanziellen Beitrag an den Vor-

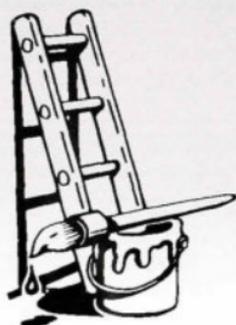


bereitungen beteiligen. Dazu gehört auch ein ansprechendes äusseres Bild. Es wäre wünschenswert und dem Anlass mehr als angemessen, wenn die Anwohner bei der Gestaltung und Pflege ihrer Vorgärten, Einfahrten und Hausgärten, vielleicht auch Fassaden und dergleichen, das Dorfjubiläum im Auge hätten, um damit ein ansehnliches Erscheinungsbild ihrer Grundstücke und Häuser zu bieten. Ein wenig Mühe möglichst Vieler wird dazu beitragen, das „freundliche Dorf“ noch schöner und attraktiver zu machen.

*Dietmar Schneider
Ortsheimatpfleger*

Ja, ich will...

*...schöne helle Wände
vom Fachmann!*



MALERMEISTER UDO PLABMANN

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57 · Funk-Tel. 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh – Isselhorst

Besuchen Sie uns im Internet: www.malermeister-plassmann.de

Die 950-Jahr-Feier und die (Spenden)-Finanzierung

In den letzten Wochen und Monaten wurden die Bewohner(innen) des Kirchspiels Isselhorst aufgerufen, durch einen Spendenbeitrag die finanziellen Voraussetzungen für die 950-Jahr-Feier im Juni mit zu ermöglichen.

Nicht wenige Bürgerinnen und Bürger sind diesem Aufruf gefolgt. Dafür dankt der Heimatverein allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Es ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit, und dennoch soll es zur Klarstellung nochmals gesagt werden, daß die vielen Mitwirkenden der Festwochen alle ehrenamtlich tätig sind und die gesammelten Finanzmittel nur für reine Veranstaltungskosten aufgewendet werden. Und da kommt nun doch einiges zusammen. Ob es der Druck des Veranstaltungskalender ist, Plakate, Kapellen, GEMA-Gebühren, Kostümanmietungen usw., usw.

Natürlich steuern auch die örtlichen Vereine und die Stadt Gütersloh nicht unerhebliche Finanzmittel bei, damit dieses Ortsjubiläum stattfinden kann. Eine solche örtliche Veranstaltung, die alle 50 Jahre einmal stattfindet, sollte sich schon durch ihre Aktionsbreite und durch Besonderheiten in den Darstellungen von den regelmäßig stattfindenden Vereinsprogrammen abheben. Zu einem solchen Anlaß gehört auch ein Stück Sichtbarmachung historischer Entwicklungen. Eine Gesellschaft, die nicht mehr in der Lage wäre, alle 50 Jahre ein solches Jubiläum zu begehen, sich ihrer Wurzeln wieder zu besinnen, wäre wohl eine arme Gemeinschaft, und das in mehrerlei Hinsicht.

Daher spricht der Heimatverein nochmals die Bürgerschaft an, vor allem diejenigen, die sich bislang

noch nicht engagiert haben, und bittet, um einen kleinen finanziellen Beitrag, damit das anstehende Ortsjubiläum würdig und ideenreich gestaltet werden kann. Überweisungsbelege liegen bei den Banken aus.

Aber auch für die praktische Mitarbeit werden noch einige, " helfende Hände " benötigt. Die Auf-

gaben sind breit gestreut: z.B. für die Betreuung auswärtiger Gäste, wie den Pappenheimern, für Ausstellungsbetreuung, die Kapellen oder an weiteren Stellen.

Wer also bereit wäre, an dem einen oder anderen Tage etwas mitzuwirken, der melde sich bitte beim Heimatverein, Telefon: 6603.



RENAULT Scénic

Der geborene
Erfolgstyp.

Kompakt-Vans liegen voll im Trend - und der hat mit dem Renault Scénic angefangen.

Gerade die neue Generation* wurde noch praktischer, sicherer und komfortabler. Sein gutes Preis-Leistungsverhältnis und die besondere Variabilität werden die Erfolgsstory fortsetzen.

Jetzt sind wir auf Ihre persönliche Meinung gespannt.

Renault Scénic.
Der Neue.
Jetzt testen.

mot (Nr. 23/99)



Das Sonder-Finanzierungsangebot der Renault Bank:

• 1,9% effektiver Jahreszins • ab 10% Anzahlung • 24 Monate Laufzeit

BRESCH

Steinhagener Straße 63 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 63 17 · Fax 0 52 41 / 6 83 23

Jugendfeuerwehr übergibt Spende an den Verein Herzenswünsche

Seit einem Jahr hat die Jugendfeuerwehr Isselhorst alle Einnahmen aus Veranstaltungen gesammelt und für den Verein Herzenswünsche zu Verfügung gestellt.

So wurde beispielsweise beim Osterfeuer 1999 Eierpunsch verkauft und auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt wurden selbstgebastelte Holzfiguren für den guten Zweck angeboten.

Der Verein Herzenswünsche aus Münster erfüllt schwerkranken Kindern und Jugendlichen einen großen Wunsch, um damit ein wenig Licht und Freude in ihren Leidensweg zu bringen. Oftmals handelt es sich hier um den letzten Wunsch für die kleinen Patienten, die an den verschiedensten Krankheiten leiden.

In diesen Tagen reiste nun der Jugendausschuß sowie der Leiter der Isselhorster Jugendfeuerwehr, Maik Brinkmann, mit seinem Stellvertreter, Michael Buschkamp, nach Münster, um die Gesamtsumme von 700 DM zu übergeben. Wera Röttgering, die Vor-



sitzende des Vereins Herzenswünsche und Mitarbeiterin Carla von der Dunk begrüßten die jungen Blauröcke in ihrem Büro und nahmen dankbar die Spende entgegen. Welche Freude mit der Erfüllung von Wünschen gemacht wird, konnten die Isselhorster an Hand von vielen Fotos, Berichten und Briefen erfahren, die die Wand der „Wunschzentrale“ schmücken. Nicht nur Treffen mit Stars und Ballonfahrten werden den vielen kleinen und größeren Patienten erfüllt. Auch Dinge wie einen Tag bei der Polizei oder der Feuerwehr zu verbringen, läßt die Herzen höher schlagen – ein wichtiger Aspekt im Leben der Kinder und Jugendlichen, das sich hauptsächlich in Krankenhäusern

abspielt. „Wenn man dieses Leiden sieht, geraten die eigenen kleinen Probleme in den Hintergrund“, wußte Wera Röttgering der kleinen Gruppe zu berichten. So ermöglicht der Verein jährlich mehreren Gruppen von an Mukovizidose erkrankten Kindern den Aufenthalt auf Gran Canaria. Dort haben die Lungenkranken die Möglichkeit den Winter einigermassen zu überstehen.

Carla von der Dunk erzählte von Frank, der sich, seit einem Auto-unfall querschnittsgelähmt, nicht bewegen kann und dessen einziger Freund sein kleiner Hund ist. Mit Hilfe der Spende der Isselhorster Jugendfeuerwehr wird der Hund nun eine besondere Ausbildung bekommen, so daß er dem Jugendlichen im Alltag helfen

Erwin Riewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Datennetzwerktechnik

Elektro Schwake

■■■■■■■■■■
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
- 33334 Gütersloh
- Werkstatt: Niehorst,
- Hovestrang 182

Telefon (0 52 41) 2 71 01
Telefax (0 52 41) 2 71 09

Internet: www.elektro-schwake.de

kann. „Mit Hilfe eines Laserpunktes zeigt Frank auf einen Gegenstand, den der Hund dann zu ihm bringt“, war Frau von der Dunk vom richtigen Einsatz der Spende begeistert.

Weiterhin dürfen 8 schwerkranke Mädchen zum Drehort der Fernsehserie „Guten Zeiten – Schlechte Zeiten“ fahren, um dort ihre

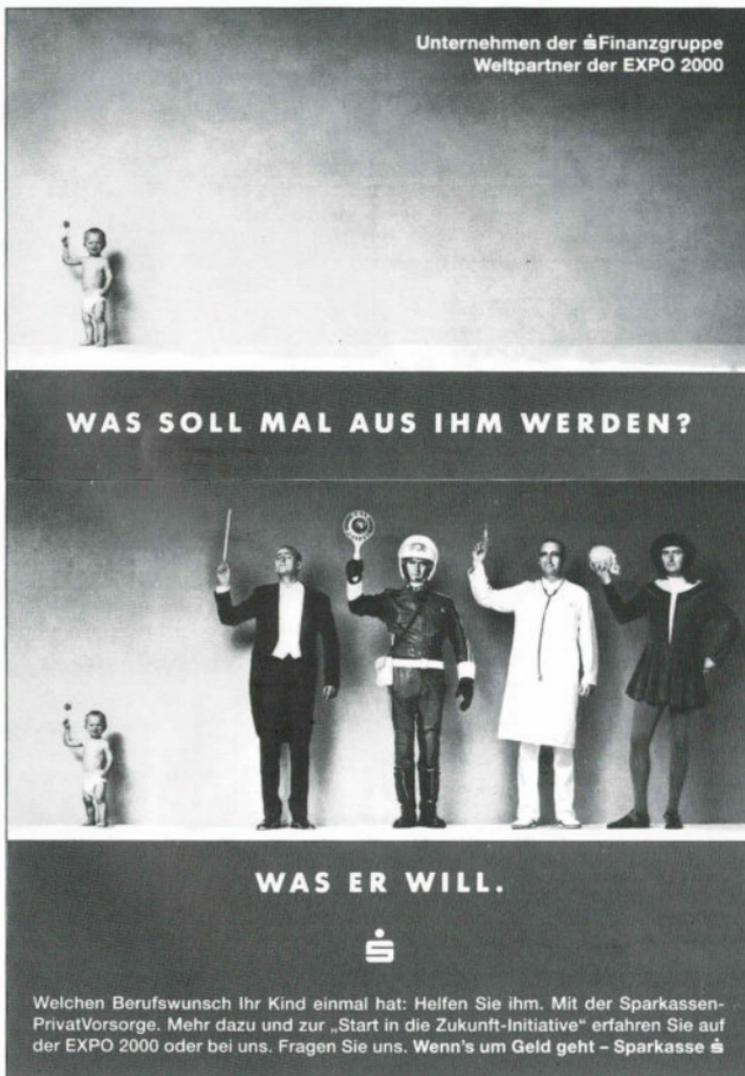
Stars zu treffen. Allein der Gedanke an diese Wunscherfüllung lenkt die Patienten von ihren Leiden ab.

Christof Läer, Jugendsprecher der Jugendfeuerwehr: „Wir sind davon überzeugt, daß unsere Spende hier richtig angelegt ist und danken allen, die uns im vergan-

gen Jahr geholfen haben, um hier jetzt helfen zu können.“

Eine Spende von weiteren 200 DM konnten die beiden Jugendfeuerwehrmänner Robert Dönnecke und Christof Läer ebenfalls noch an die dankbaren Wunscherfüller übergeben. Das Geld stammt aus einer aufgelösten Klassenkasse.

Unternehmen der  Finanzgruppe
Welpartner der EXPO 2000



WAS SOLL MAL AUS IHM WERDEN?

WAS ER WILL.



Welchen Berufswunsch Ihr Kind einmal hat: Helfen Sie ihm. Mit der Sparkassen-Privatvorsorge. Mehr dazu und zur „Start in die Zukunft-Initiative“ erfahren Sie auf der EXPO 2000 oder bei uns. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Auch ohne Einsatz - mit Feuereifer bei der Sache Neue Kameraden bei der Jugendfeuerwehr

Seit Januar diesen Jahres hat die Jugendfeuerwehr zwei neue Kameraden in ihren Reihen.

Christopher Gerdtobereus aus Friedrichsdorf und Till Ortmeier aus Isselhorst haben sich den Traum vom Feuerwehrmann erfüllt - jedoch erst in kleiner Ausführung, denn sie gehören der Nachwuchsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gütersloh an. In Isselhorst werden Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet Gütersloh aufgenommen und aus-

Till Ortmeier
(links) und
Christopher
Gerdtobereus -
die beiden
Neuen im Team!



Kuhre

Einkaufen auf dem Bauernhof



Bredeck 2
(zwischen Herzebrock und Marienfeld)
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45 / 35 90 - Fax 0 52 45 / 18 00 56

- Kartoffeln
- Eier aus Bodenhaltung
- Spargel (auch geschält)
- Erdbeeren
- Gemüse + Obst
- Hausmacher Wurst und Schinken
- und vieles mehr

Auch auf dem Isselhorster Dorfmarkt
sind wir jeden Freitag für Sie da!

Am Mittwoch vor Ostern überraschen
wir Sie mit einem kleinen **Ostergeschenk**
auf dem Markt!

Ihr Familie Kuhre

gebildet. Rund 18 Jungen und Mädchen sind ständig in der Jugendfeuerwehr Isselhorst aktiv und gestalten neben der Feuerwehrausbildung auch allgemeine Jugendarbeit. Neben Ferienfreizeiten, Lehrgängen oder Schwimmen in den Gütersloher Bädern, stehen auch Basteln und Ausflüge auf dem Programm der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr.

Die beiden neuen Kameraden sind allerdings gar nicht mehr so „neu“, denn seit ihrem Eintritt in die Jugendfeuerwehr haben sie sich natürlich auch mit der feuerwehrtechnischen Ausbildung beschäftigt. In einer Grundausbildung, die Alexandra Sachse vom Löschzug Isselhorst leitete, haben die jungen Blauröcke sich u.a. mit Themen wie Atemschutzgeräten, Leitern, Fahrzeugen und Geräten beschäftigt. Zum Dienstplan für die beiden Neuen gehörte auch eine ausführliche Erste-Hilfe-Ausbildung und eine Besichtigung der wichtigsten Feuerwehreinrichtungen, wie die Kreisleitstelle und die Feuer- und Rettungswache in Gütersloh. Mit Eifer sind die Kameraden bei der Sache, wenn es um den Dienst bei der Feuerwehr geht. „Auch wenn wir nicht zu Einsätzen fahren dürfen - es macht riesigen Spaß hier dabei zu sein“,

Wilfried Riewe



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 0 52 41 / 6 74 58

meinen die beiden Jungen, auf ihre Motivation angesprochen.

Dass die Ausbildung Früchte getragen hat, davon konnte sich der Leiter der Isselhorster Jugendfeuerwehr, Maik Brinkmann, kürzlich überzeugen - denn in einem kleinen Test zeigten die jungen Kameraden ihr Wissen, in Praxis und Theorie.

„Toll was die Beiden in so kurzer Zeit schon gelernt haben“, war Maik Brinkmann begeistert.

Keine Probleme gab es daher auch mit den anderen Kameraden - die Jugendlichen arbeiten hervorragend zusammen. Natürlich ist es da für die älteren Kameraden selbstverständlich, ihr Wissen an die „Neuen“ weiterzugeben und ihnen den Einstieg zu erleichtern. Das konnte auch der Jugendspre-

cher Peter Jagla bestätigen: „Die haben sich beide gut in die Gruppe integriert“.

Nicht ohne Stolz nahmen Christopher und Till dann auch nach dem Test ihre Urkunde in Empfang.

Ob intensiv oder
extensiv – Hauptsache

GRÜNDACH!

LÜTKEMEYER



Steinhagener Straße 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 9 65 01 - 0
Telefax (0 52 41) 9 65 01 - 21
eMail: info@luetkemeyer.de
Internet: www.luetkemeyer.de

Wir sagen Danke; auch in 2000

Für die großartige Spendenbereitschaft unserer KirchspielbürgerInnen möchten wir uns im Namen der federführenden Kyffhäuser-Kameradschaft Isselhorst und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei allen Spendern sehr herzlich bedanken. Das letztjährige Rekordergebnis konnte mit jetzt 8.198,50 DM, erneut übertroffen werden. Für das uneigennützig Engagement zugunsten des VDK möchten wir unseren erfolgreichen Sammlern hier vor Ort Dank und Anerkennung aussprechen und sie erneut bitten, in ihren Bemühungen auch künftig nicht nachzulassen.

Heinrich Krümpelmann, Heinz Gude



Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

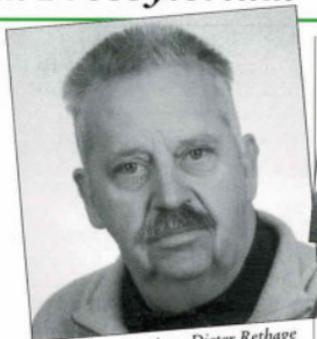
Neue Gesichter im Presbyterium

Alle 4 Jahre werden in Westfalen Kirchenwahlen durchgeführt. Jede Kirchengemeinde wird durch ein Gremium geleitet, das „Presbyterium“ genannt wird.

In Isselhorst sitzen neben den beiden Pfarrern 10 Presbyterinnen und Presbyter in diesem Leitungsorgan. Die Amtszeit eines Presbyters dauert 8 Jahre. Die Wahlen sind so organisiert, dass alle 4 Jahre jeweils die Hälfte der Sitze durch Wahl neu besetzt werden. In Isselhorst waren also 5 Stellen zu besetzen.

Auf einem Gemeindeabend und in einer Sonderausgabe des Gemeindebriefes hatten sich die 8 Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt und am Sonntag, 20. Februar, wurde dann gewählt. In Isselhorst lag die Wahlbeteiligung bei knapp 15% und damit fast doppelt so hoch wie im landeskirchlichen Durchschnitt. Sicher können wir in Isselhorst auf dieses gute Ergebnis zu recht stolz sein, weil es von einer lebendigen Gemeinde zeugt.

Gewählt wurden: Rolf Baumann, Ulrich Begemann, Christa Kornfeld, Hans Knufinke, Dieter Ret-



neu im Presbyterium: Dieter Rethage

hage. Dabei sind Ulrich Begemann und Dieter Rethage „die Neuen“ im Presbyterium, weil die anderen drei Gewählten bereits in dem Gremium tätig waren.



...und Ulrich Begemann

An dieser Stelle sei den Bewerbern Jens Dünhölder, Udo Plaßmann und Eckhard Schüttler herzlichen Dank für ihre Kandidatur gesagt.

Pfr. M. Fürste

Wir sind für Bad und Heizung da.

ÜBER 25 JAHRE

Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!

Klaus-Dieter
Stuckmann

Hambrinker Heide 22a
Telefon 6 71 87
Fax 6 86 03

Technik im
Haus – wir
machen
mehr
daraus



**Spargelhof
Niedergassel**

Genießen auch Sie
schon bald wieder
frischen Spargel
aus Holtkamp!

H. u. G. Niedergassel – Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 – Tel. 0 52 41 – 65 55

Isselhorster NACHT

2. Isselhorster Nacht am 03. Juni

60 Bambinis, 130 School-Runner, 119 Inline-SkaterInnen, 6 Rennrollis, 357 HauptläuferInnen und 4500 Zuschauer.

Das ist die nüchterne Bilanz der letztjährigen 1. Isselhorster Nacht. Für die 2. Auflage werden die Werbegemeinschaft, TVI, CVJM, DRK, Landjugend Hollen, THW, Polizei, zahlreiche Helfer und Sponsoren sich wieder „mächtig ins Zeug legen“ um erneut eine Topveranstaltung auf die Beine zu stellen. Die Tatsache, daß rund 210 Akteure aus Isselhorst am Start waren, zeigt, daß die Isselhorster „ihre“ Veranstaltung angenommen haben. Irgendwie muß es sich in der Republik herumgesprochen haben, daß es im ostwestfälischem Isselhorst ein Klasepublikum gibt, daß die Leistungen der Aktiven mit einer Superstimmung honoriert. Wie sonst kann man sich erklären, daß bereits Voranmeldungen aus dem Rheinland, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Thüringen vorliegen.

Für die 2. Auflage konnte als Schirmherrin erneut Frau Ulrike Merten (MdB) gewonnen werden, die um 19.00 Uhr die 2. Isselhorster Nacht eröffnet.

Für die Kids heißt es zunächst um 19.10 Uhr im Kreuzungsbereich beim „Warm up“: stretchen und dehnen unter fachkundiger Anleitung.

Kurz vor dem Sparkassen Bambinilauf wird es eine große Luftballonaktion zugunsten der Kinderkrebshilfe geben.

Bei den School-Runnern wird es interessant. Ob die SchülerInnen der Grundschule Isselhorst (87 Kinder im letzten Jahr) den Volksbank-Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Gruppe wieder mit in ihre Schule nehmen dürfen?

Für Betriebe, Vereine, Institutionen, Parteien und spaßige Menschen ist der neu ausgeschriebene Spaß-Staffel-Lauf über 3 x 1000 m konzipiert worden. Nennungen von den Blues-Brothern, den Dampfnudeln und hoffentlich vie-



99 Pfennig pro kWh
für Solarenergie!

Informieren Sie sich über die
aktuellen Fördermöglichkeiten für
netzgekoppelte Photovoltaikanlagen bei:

Elektro-Bethlehem
GmbH & Co KG

Außenheideweg 67
Gütersloh-Isselhorst

Tel.: 67596 - Fax: 68003 - E-mail: Elektro-Bethlehem@t-online.de

ler örtlicher Vereine und Betriebe werden dem Lauf einen spannigen Anstrich geben.

Die Artisten auf 8 oder 10 Rollen (Inline-Skater) werden wieder mit atemberaubenden Geschwindigkeiten über den Asphalt und über das Kopfsteinpflaster fegen. Reinhard Hilbig als Senior im Feld hat seine Nachbarschaft vom Kupferweg zu einem Straßenfest animieren können. Vielleicht findet dieses Beispiel ja noch einige Nachahmer die dann auf den ruhigeren Abschnitten der Strecke für zusätzliche Stimmung sorgen werden.

Freuen dürfen sich die Besucher, neben dem leckeren Kartoffelsalat am DRK-Stand, wieder auf ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken der hiesigen Vereine und Geschäftsleute.

Die Musik ist in diesem Jahr international. Bei Blumen Krull gibt's südamerikanische Rhythmen zu hören und im Dorfkern werden die "Unvermeidlichen" mit 18 Blechbläsern aus Oldenzaal für kräftig Stimmung sorgen.

Werden die Lokalmatadoren Norbert Bole, Bernd Harnitz und Annegret Lachmann beim Haupt-



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68282

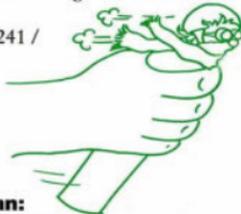
lauf um 21.45 Uhr ihren Heimvorteil ausspielen können? Schafft Uli Niedergassel es noch, sich rechtzeitig in Form zu bringen und die angestrebten 45 Minuten zu knacken?

Wird Kerstin Morre in diesem Jahr die rote Laterne abgeben können? Welche Joker werden die Veranstalter noch aus dem Ärmel zaubern? Gelingt es Klaus-Dieter Milsmann in diesem Jahr unserer Bürgermeisterin Frau Unger ein Auto zu verkaufen? Viele offene Fragen!

So darf man auf die „2. Isselhorster Nacht“ am 03. Juni gespannt sein, denn

...da läuft was!

Weitere Infos im Internet:
www.isselhorst.gtl.de/nachtlaf
oder
Tel.: 05241 / 68408



Zeitplan:

19.00 Uhr	Eröffnung
19.10 Uhr	„Warm up“ - Kids
19.30 Uhr	Bambinilauf
19.45 Uhr	School-Running
20.15 Uhr	Spaß-Staffel-Lauf
20.45 Uhr	Inline-Skating/ Rennrolli-Lauf
21.45 Uhr	Hauptlauf

MEIBRINK GMBH

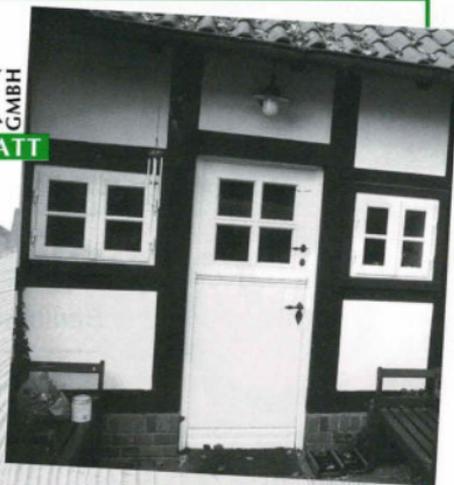
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80





Frohe Ostern

- Achtung:** Bürgersprechstunde zur 950-Jahr-Feier, **jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat**, ab 20.00 Uhr
- | | | |
|------------|--|---|
| 23.04. | Osterfeuer | Gemeindehaus
Steinhagener Str.
Reithalle Hollen |
| 30.04. | Kommunion, kathol. Kirche Blankenhagen, 10.00 Uhr | |
| 30.04. | Maibaumpflanzung auf dem Kirchplatz, 18.00
(auch wenn es doch <u>nicht der erste</u> Maibaum für Isselhorst ist – wie wir fälschlicher Weise im letzten Heft berichteten – wird es sicherlich eine schöne Aktion des CVJMs und des Gesangsvereins) | Kirchplatz |
| 01.05. | Pit-Stop auf dem Dorfplatz, ab 10.00 Uhr werden Mai-Radler vom CVJM mit Erfrischungen versorgt | Dorfplatz |
| 02.05. | Ausflug des Heimatvereins nach Münster, Abfahrt 7.30 Uhr
Führung durch die Rieselfelder und den Mühlenhof.
Anschließend Mittagessen im uralten Mühlenhof, Stadtführung und Kaffeetrinken auf der Rückfahrt.
vorherige Anmeldung erforderlich, Tel.: 66 03 | |
| 06.05. | Vogelkundliche Exkursion mit Herrn Husemann 4.00 Uhr
vorherige Anmeldung erforderlich, Tel.: 66 03 | |
| 07.05. | Kommunion, kathol. Kirche Isselhorst, 8.30 Uhr | |
| 12.-14.05. | Reitturnier des Holler Reitervereines (Spring/Dressur) | Meyer zu Hollen |
| 14.05. | Konfirmation, 10.00 Uhr | ev. Kirche |
| 20.-21.05. | Reitturnier des Holler Reitervereines (Fahrturnier) | Meyer zu Hollen |
| 21.05. | Konfirmation, 10.00 Uhr | ev. Kirche |



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
"Ihr Shell Team"

Shell-Station Upmann

Berliner Straße 569 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Waschstraße bis
2,20 m Fahrzeughöhe
+ Portalwaschanlage bis
2,65 m Fahrzeughöhe

Diesel-Tankautomat im
Nachtbetrieb für Stations-
karten und Kreditkarten
mit Code-Nummer

??? Achtung: Maritimer Flohmarkt ???

Wer ist an einem Maritimen Flohmarkt, am 1. Juni 2000, Christi Himmelfahrt in Isselhorst, interessiert?

Es sollten Dinge angeboten werden, die mit Wasser zu tun haben.

Also z.B.

Wassersportartikel (Surfbretter, Boote)
Angelsportgeräte
Tauchgeräte (Schnorchel, Brille, Flossen)
Fischernetze usw.

Interessenten melden sich bitte bei: Lothar Kache, Kobaltweg 2, 33334 Gütersloh, Tel. und Fax: 0 52 41 / 64 72 bis spätestens 15. Mai 2000

Wir Neubürger machen mit!

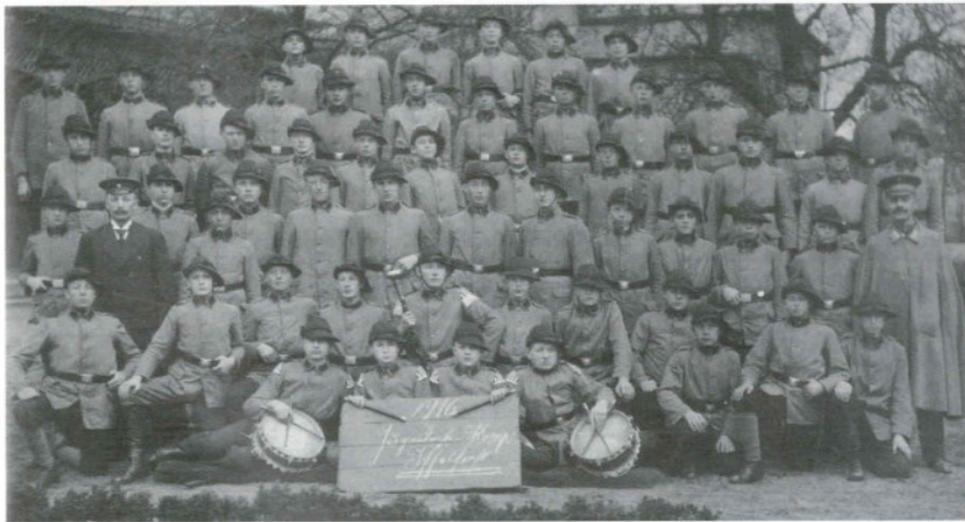
Wir Neubürger von Isselhorst wollen uns an der 950-Jahr-Feier unseres Kirchspiels im Juni 2000 beteiligen. Anlässlich des großen Straßenfestes in der Mitte unseres Dorfes am 25. Juni 2000 haben wir einen „Neubürger“-Stand geplant.

Dort wollen wir als kulinarischen Beitrag zum Fest den „Isselhorster-Neubürger“ anbieten. Allerdings steht bisher nur fest, dass er in großen Mengen, ohne besonderen Aufwand und kostengünstig herzustellen sein sollte. Deshalb bitten wir alle Neubürger und Neubürgerinnen um Rezeptvorschläge.

Eine Jury aus unabhängigen Isselhorster Feinschmeckern wird die Auswahl treffen und dem Sieger gebührende Ehre zukommen lassen. Rezeptvorschläge werden gern entgegen genommen von Peter Stolp-Göttges, Am Jostkamp 13, 33334 Gütersloh – Telefon: 68 87 28.

Die Jugendwehrkompanie Isselhorst 1916

Wer kennt noch jemanden auf diesem Bild? Bitte bei Rolf Ortmeier jr. melden, Tel. 68 82 70



Inh. Erika Koop
Telefon (0 52 41) 6 71 11



SVG

Europa-Tank



euroShell



Unser geräumiger Shop mit Back-Shop bietet täglich frische Brötchen, auch an Sonn- und Feiertagen, Getränke incl. Weine, Geschenkartikel, Blumen, Saisonartikel, wie Grillfleisch und Grillartikel, diverse Tiefkühlkost, Kaffee-Automat u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 6:00 – 22:00
Fr. – Sa. 6:00 – 23:00
So. + Feiertag 8.00 – 22:00

Seit 5 Jahren ist "Linie 2" modisch in Isselhorst aktiv



Die modischen Aktivitäten von Heidi Wulf sind den Isselhorstern schon seit 20 Jahren bekannt. Ihr Name steht für individuelle Mode und Engagement.

In diesem Jahr feiert Heidi Wulf trotzdem ein besonderes Jubiläum, denn vor 5 Jahren verwirklichte sie ihre Idee, ausgewählte und langlebige "Junge Mode" in einem Einzelhandelsgeschäft zu verkaufen. Damit wagte sie den unternehmerischen Um-

schwung vom Nähatelier mit eigener Kollektion zum stark wettbewerbs-orientiertem Verkauf von Fremdkollektionen.

Der Gedanke für junge Mode kam Heidi Wulf, als sie bemerkte, wie Isselhorst sich allmählich vom Dorf zum attraktivsten Ortsteil Güterslohs entwickelte und besonders junge Familien anzog. Für die zunehmende Zielgruppe der Frauen zwischen 25 und 45 Jahren fehlte modisch aber das passende Angebot in Isselhorst. Ganz sicher in ihrem Entschluß machte Heidi Wulf dann die Isselhorster Wirtschaftschau im Jahre 1987. Die Nachfrage nach individueller Kleidung schien so gross, dass allein mit dem Nähen im eigenen Atelier und der kleinen vorhandenen Auswahl von fertigen Kleidungsstücken dieser Nachfrage nicht Folge geleistet werden konnte. Also wurde zunächst überlegt, zugekaufte Kollektionen mit im Atelier am Messingweg zu verkaufen.

Da das Atelier für massgeschneiderte Kleidung aber schon sehr viel persönlichen Einsatz von Heidi Wulf erforderte und die dezentrale Lage auch nicht von Vorteil war, wurde dieser Gedanke wieder verworfen. Durch Zufall erfuhr Heidi Wulf dann von der Möglichkeit das Ladenlokal an der Haller Strasse zu mieten.

Als gut und richtig bezeichnet Heidi Wulf heute die Entscheidung, bei der Planung des Geschäfts einen Unternehmensberater des Bekleidungs Einzelhandels mit seinem Rat hinzuzuziehen zu haben. Er gab nützliche Tips hinsichtlich der Wichtigkeit eines gut durchsortierten Bekleidungsangebots bei der doch relativ kleinen Fläche von 50 qm und wies darauf hin, dass es von grosser Bedeutung für ein derartiges Unternehmen ist, dass die Inhaberin möglichst oft persönlich präsent sein sollte.

"Linie 2" war geboren und präsentierte sich in attraktivem Outfit in einer repräsentativ renovierten Örtlichkeit. Gleichzeitig stand damit aber dauerhaft eine Entscheidung an, denn zunächst führte Heidi Wulf weiterhin ihre Maßnahmenformittags durch, um nachmittags im Geschäft zu sein. Nachdem sich Heidi Wulfs Tochter, Astrid Wulf-Wiedemann, nach abgeschlossenem Studium ebenfalls sehr für das Geschäft engagierte und verantwortlich zeigte, fiel die entgeltliche Entscheidung für "Linie 2". Heute bilden Mutter und Tochter ein eingespieltes Team, das mit Leib und Seele dabei ist und sich sehr gut ergänzt. Die Kundin profitiert

heidi · wulf
Linie 2 ... Mode
macht Spass
Haller Strasse 137 · Gt.-Isselhorst

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITAR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

davon, denn so werden gleichzeitig zwei Altersgruppen modisch repräsentiert, die neben zwei weiteren Fachverkäuferinnen, für die persönliche Beratung zur Verfügung stehen. Denn das ist der Schwerpunkt bei "Linie 2", individuelle und ehrliche Beratung mit persönlicher Kundenansprache ohne der Kundin das Gefühl zu geben, sie müsse etwas kaufen. Schöne Sachen kann man selbstverständlich überall kaufen, aber ein echtes Lieblingsstück, von dem man sich nie trennen möchte, findet man nur in einem so persönlich geführten Geschäft wie "Linie 2".

Auch im Service-Bereich vermisst die Kundin bei "Linie 2" nichts. Änderungen werden von Heidi Wulf persönlich im Atelier vorgenommen, auf Wunsch kann eine Auswahl an Kleidungs-

stücken mit nach Hause genommen werden und bei Öffnungszeiten bis 19.00 Uhr hat auch die berufstätige Kundin noch Zeit zum entspannten Einkauf. Und eine Stipvisite bei "Linie 2" lohnt sich immer, denn Heidi Wulf kauft kleinstmöglichen Stückzahlen ein, um lieber öfter etwas anderes zeigen zu können. So gibt es schon oft nach 14 Tagen, Neues der Marken MEXX, TURN-OVER, In-Wear, MAC und Sandwich zu entdecken. Die aktuellen Trends werden einmal im Jahr auch in einer Modenschau direkt am Geschäft präsentiert. So gilt für das Frühjahr/Sommer 2000 der Trend zu Lässigkeit und zu wenig konventionellen Formen. Neben Kombis in grau und sandfarben setzen starke Farben Akzente, aber auch stark farbige Sommerkleider und Röcke sind trendy.

Belle Femme
Naturkosmetik

Jetzt schon an die Ferien denken?

Ihre Kosmetikerin meint ja:

Denn ein schicker Badeanzug erwartet eine esthetische Silhouette! – Und alle esthetischen Maßnahmen erfordern hierzu etwas Zeit, Vorbereitung und Behandlung! – Am besten geht dies mit einer Bodystyling-Kur im Abonnement in meinem

KOSMETIK INSTITUT

Auch Einzelbehandlungen sind möglich. – Ich biete für Ihre esthetische Silhouette: Body-Draining Wrap (Kälte-Wärme-Behandlungen) und Tiefenwärme zur Entschlackung und Festigung, bei Pölsterchen, Cellulite u.v.m.

Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie!

Greta Unger-Lehnert
Akazienweg 16 · GT – Avenwedde-Bhf.
Tel.: 7 51 42

Die
außergewöhnliche
Adresse
OHLALA
FEINE WÄSCHE



Neu
eingetroffen:
Bademode
für sie & ihn!
**Dessous
Nachtwäsche
Bademoden**

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77

Im Rahmen der 950-Jahr-Feierlichkeiten ist eine Gemeinschafts-Modenschau unter dem Motto "Mode-Ambiente-Isselhorst – mit allen Sinnen erleben" geplant. Auch hier wird Heidi Wulf einmal mehr zeigen, in welcher enger Beziehung persönliche Ausstrahlung mit der richtigen Wahl der Kleidung zusammenhängen kann.

"Linie 2" ist ein wichtiger Pluspunkt in der Isselhorster Attraktivitäts-Skala und leistet eine positive Öffentlichkeitsarbeit, die Nachahmer finden sollte und den Isselhorstern hoffentlich noch lange erhalten bleiben wird.

Frauke Scheidemann

Heiraten in Isselhorst - Zwei Geschichten von damals und heute Heiss ist die Liebe und kalt ist der Schnee

Als er in Brackwede auf eisiger Fahrbahn ausrutschte und sich kurz darauf im Schnee wieder fand, ging ihm ein Lied durch den Kopf, das er wenige Jahre zuvor als Soldat gesungen hatte: „Heiss ist die Liebe und kalt ist der Schnee“.

Heute kann August Lückner mit einem Schmunzeln über die damalige Zeit erzählen. Sind doch mehr als fünfzig Jahre vergangen, als sich diese Begebenheit ereignete. Gerade war er -nachts um eins- von seiner Auserwählten aus Isselhorst gekommen. Sie hatten sich im landw. Lehrbetrieb kennen gelernt. Eine Liebe mit Blicken und Bindfaden, erläutert Frau Lückner und keiner, auch nicht die besten Freunde, wussten etwas davon.



Das traditionelle Hochzeitsfoto mit allen Gästen: 26.11.48 Irmgard und August Lückner

Es war gar nicht so einfach für den zukünftigen Bräutigam, seinen Platz in der Isselhorster Dorfgemeinschaft zu finden. Denn als Neuer wurde er mit kritischen

Blicken beäugt. Aber die Liebe siegte, denn, so Frau Lückner, „schließlich musste ein Mann auf den Hof“ und Ostern 1948 wurde die Verlobung gefeiert.

Ein gutes Gefühl ...

LVM 
Versicherungen



... sich auf jemanden
verlassen zu können:

LVM-
Versicherungsbüro
S. Fehlow

GT-Hollen · Tel.: 66 51
GT-Kahlertstr. 53 · Tel.: 3 49 88

Die Vorbereitungen für die Hochzeit konnten beginnen. Und das war in der Zeit kurz nach dem Krieg gar nicht so einfach. Eine Flasche Schnaps stellte die Firma Elmendorf zur Verfügung. Der Rest wurde natürlich schwarz selbst gebrannt. Denn schliesslich sollten ca. 100 Gäste versorgt werden. Abenteuerlich das Organisieren des notwendigen Bieres. Ein Schwein wurde ohne Schlachterlaubnis geschlachtet, in einem Fass der Dortmunder Aktien Brauerei verstaut und nach Dortmund transportiert. Im Gegenzug erhielten die Verlobten dann immerhin 160 l Vollbier. Auch der Stoff für das Brautkleid musste auf Umwegen beschafft werden. Hier halfen die auf dem Hof beschäftigten „Gastarbeiter“ aus Kattowitz. Der Anzug des Bräutigams wurde geliehen.

Am Nachmittag des 26. Novembers 1948 war es dann so weit. In



maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften

drei Kutschen fuhr die Hochzeitsgesellschaft zur Kirche und mit dem Hochzeitspruch „Seid fröhlich in Hoffnung“ wurde die Trauung vorgenommen.

Die anschließende Hochzeitsfeier brachte viele Gäste aus nah und fern in der mit Kanonenöfen beheizten Deele des Hofes zusammen. Sie wurden von der Köchin, Frau Baum, mit Schweinebraten und Zunge in Madeira und natürlich mit Bier und Schnaps verwöhnt. Die Kapelle Barteldrees spielte zum Tanz, an dem viele Männer zum Bedauern der Braut und vieler Frauen nicht mehr teilnehmen konnten. Sie waren ob des ungewohnten Alkoholgenusses bereits vor Ende der Feier seelig im Häcksel eingeschlafen.

Aber für Braut und Bräutigam war mit ihrer Heirat „ein Licht in der dunklen, hoffnungslosen Zeit aufgegangen“.

*Motiv einer alten
Postkarte:
Brautwagen des Herrn
August Hevemeyer
am 10. September 1901*



Heiss war die Liebe und kalt ist der Alltag

...und nun die Neuzeit:

Simone und Tim sind seit 8 Jahren ein Paar. Kennengelernt haben sie sich in der Disco. Da waren sie beide 18 Jahre alt. Zwei Jahre später hatten beide eine gemeinsame Wohnung. Eine Tante von Simone war gestorben und da waren sie

zusammengezogen. Schön war dieser gemeinsame Alltag. Sie hatte gerade die Lehre abgeschlossen, als Bürokauffrau und Werkzeugmacher. Das gemeinsame Einkommen war nicht schlecht, der Himmel voller Geigen, es lebte sich gut zusammen.

MUSIKHAUS LIGENSA

Ihre musikalische
Adresse in Bielefeld
für Klaviere,
E-Pianos, Keyboards,
Gitarren, Noten

Fr.-Verleger-Str. 3 - 33602 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 17 12 32
► <http://www.ligensa.de> ◀

*Maria
Glasenapp*

Tel.: 05 21 / 48 86 24

Ihr rollender Friseur

D1: 01 71 / 1 93 66 29

PETER SCHRÖDER

Schlossermeister

Bauschlosserei · Stahlbau · Sonderkonstruktionen · Reparaturen

Queller Straße 44 · Gütersloh-Hollen · Telefon: 0 52 41 / 6 71 81

Auf fast allen Feiern kam der Moment wo jemand fragte: "Wann geht ihr denn zum Standesamt?" Sie waren für die Familie und die Freunde eine Einheit. Die Heiratsurkunde würde nur besiegeln, was schon Wirklichkeit war. Und so überlegten sich Simone und Tim auch einen Termin. Ganz unromantisch ging das zu. Kein romantisches Kerzenlicht, kein Champagner - sondern der Blick auf den Terminkalender. Ein Termin im September war schnell ausgesucht, da waren ja auch keine Ferien. Zur Vorbereitung gingen Tim und Simone auf die sogenannte Hochzeitsmesse. Dort sprachen sie mit Fotografen, mit Gastronomen, mit Brautmoden-Händlern. Es war ganz einfach. Und dann musste ja noch die Frage der kirchlichen Heirat geklärt werden. Für Simone stand das eigentlich schon seit Kindertagen fest, nur Tim war nicht ganz entschieden, ließ sich aber von Simone überzeugen. Und seinen Eltern war es ja auch lieber so. Sie riefen bei Freunden an. Die hatten sich in der schönen Kirche zu Isselhorst trauen lassen. Dort

konnten sie sich ihre Hochzeit gut vorstellen. Sie bekamen Namen und Adresse des zuständigen Pfarrers. Bei dem waren sie dann auch zum Traugespräch lange vor dem Hochzeitstermin. Tim kam ganz schön ins Schwitzen, als er vom Pfarrer nach gemeinsamen Zielen in der Ehe, nach Übereinstimmungen in den Lebensprinzipien gefragt wurde. Er hatte sich das noch nie gefragt. Simone sah schließlich ganz gut aus, war nett und das gemeinsame Leben hatte bislang super geklappt - musste das nicht als Begründung für eine Ehe reichen? Mehr braucht man doch nicht um zu heiraten. Neben dem Traugespräch gab es noch viel zu organisieren. Simone war ganz froh, dass ihre Mutter das meiste davon übernahm, die hatte ja auch mehr Zeit als sie. Auch Trauzeugen waren bald gefunden, die sich um Hochzeitszeitung und unterhaltsame Einlagen am Hochzeitsabend kümmern würden. Simone war da recht anspruchsvoll und erwartete schon einiges. Sie selbst hatte das ja auch mit Tim schon öfters für andere Paare gemacht.

Am Hochzeitstag lief alles wie am Schnürchen, vom Odtimer als Fahrzeug des Brautpaares bis zur Hochzeitstorte um Mitternacht. Alles gut und fein. Und tolle Musik gab es natürlich auch. Getanzet wurde bis 3 Uhr in der Nacht. Als das frisch gebackene Brautpaar nach Hause kam, hatten die "lieben Freunde" in der Wohnung ganze Arbeit geleistet. Verschlussene Türen, hunderte Luftballons mit Konfetti, überall Luftschlangen. Simone und Tim nahmen es hin, sie hatten ja auch schon Wohnungen in der Art "hergerichtet". Zwei Tage später ging es in Flitterwochen. Dom. Rep. (Dominikanische Republik), all inclusive (alles im Preis begriffen) - es war wirklich traumhaft schön. Die erste Zeit der gemeinsamen Ehe war gut und schön. Aber nach einiger Zeit bröckelt ihre Liebe etwas. Simone fragte sich später, ob die ganze Heirat eine Hochzeit aus Liebe oder aus Pflicht gewesen sei. Irgendwo auf ihrem gemeinsamen Weg hatte sich die besondere Liebe des Anfangs in einen kalten Alltag verwandelt.

Michael Fürste / Dr.U. Voigt



ANDREAS BOTHFELD BAUELEMENTE

Vertrieb und Montage von

- Decken- u. Wandsysteme / Paneele
- Böden / Laminat, Parkett
- Innentüren
- Garagentore aus Aluminium nach Maß

Rigaer Str. 22a · 33803 Steinhagen · Tel.: 0 52 04 / 800 440

Die neue Produktgruppe für leichte Reinigung in Haushalt + Gewerbe.

Pflegend + schonend,
langlebige Fasern,
perfekte Sauberkeit,
bequem + preiswert.

Beratung + Verkauf

**Christel Güth, Strotheide 7
33330 GT - Tel. 3 61 73**

Tageszulassungen!

VW Lupo

37 kW, 5-Gang, ABS,
5Servo, el. Glasdach

21.500,-



VW Passat

74 kW, 5-Gang, Klima,
Cornflor-line,
Technikpaket

39.900,-



VW Golf 1,6

74 kW, 5-Gang,
Technikpaket, 4-türig,
„Aktionsmodell“,
Winterpaket

32.900,-



VW Golf Cabrio Trendline

74 kW, 5-Gang, ZV,
Windschott usw.

36.900,-



Super günstig – fast wie neu!



VW Sharan

EZ Sep 97, KM-Stand: 70.523, 85 kW, Klima,
ABS, Airbag, ZV, usw. **32.900,-**



VW Passat Variant

EZ Dez 97, KM-Stand: 64.663, 110 kW, Leder,
Klima, el. Fenster, usw. **37.900,-**



VW Lupo 1.4

EZ Okt 98, KM-Stand: 12.788, 55 kW, Klima,
ABS, Airbag, ZV, usw. **19.900,-**



VW Golf TDI

EZ Mai 99, KM-Stand: 12.504, 66 kW, Klima,
Airbag, ABS, ZV, usw. **31.900,-**



VW Multivan TDI

EZ Nov 97, KM-Stand: 66.540, 75 kW, Klima,
Airbag, ABS, usw. **47.900,-**



VW Passat Autom.

EZ Mai 97, KM-Stand: 26.738, 92 kW, Klima,
ESSD, Airbag, ABS, usw. **28.900,-**

UNICEF-Aktion brachte rund 320.000 Mark Apotheker fragten, Kunden spendeten: Elf Tonnen ausländische Münzen gesammelt

Motiv einer alten Postkarte
von 1902



Eine großartige Bilanz der Apotheken Sammelaktion des vergangenen Sommers zugunsten von UNICEF können auch die Apotheker im Kreis Gütersloh ziehen: Insgesamt kamen in Nordrhein-Westfalen rund elf Tonnen ausländische Münzen und Scheine zusammen.

„Weit mehr als wir und UNICEF erwartet haben“, berichtet der Isselhorster Apotheker Sven Buttler, Pressesprecher der Apotheker im Kreis Gütersloh. Es ist eine so große Menge, dass bereits seit November bei UNICEF Mitarbeiter das Geld zählen - bislang sind sie damit

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brackhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

noch nicht fertig geworden. Buttlers: „Wir schätzen aber, dass rund 320.000 Mark zusammengekommen sind.“

An diesem Rekord-Ergebnis sind auch die Kunden der Apotheken im Kreis Gütersloh beteiligt. Sie füllten im Spätsommer die selbstgemachten Spendengefäße auf den Handverkaufstischen. „Die Aktion lief so gut, dass wir uns entschlossen haben, die Sammlung zu beenden“, sagt Apotheker Sven Buttler.

Die Aktion war von den Apothekerverbänden Nordrhein und Westfalen-Lippe initiiert worden. Nach Vorstellungen der Apotheker soll die Sammlung in diesem Jahr wiederholt werden.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

Wir wünschen Ihnen
Frohe Ostern

mit frischem
Erdbeerkuchen &
leckerm Osterbrot!

einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 67 124
Haller Str. 122
Tel.: 0 52 41 / 67 256



Glasesnapp



Bäckerei · Stehcafé
Bistro

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

30 Jahre

Theoretischer Unterricht: Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Klich
Fahrshule

Lehrgänge für ASF – Führerschein auf Probe
Lehrgänge für ASP – Punkteabbau
Ausbildung in allen Klassen

Steinhagener Straße 27
(gegenüber dem alten Kindergarten)
Anmeldung zum Führerschein
jederzeit an den Unterrichtstagen oder

Tel. 0 52 41 / 68 80 00

Auto-Tel.: 01 71 – 993 35 45

<http://www.klich.isselhorst.gtl.de>

die politischen gestalter

Fragen an Harald Heitmann

Harald Heitmann (CDU) ist schon seit einigen Jahren gewählter Ratsvertreter des Wahlkreises Hollen. Außerdem ist er Mitglied im Gütersloher Umwelt- und Planungs- und Verkehrsausschuß. Das Interview führte Karl Piepenbrock.

Frage 1:

Die Glaubwürdigkeit der Politiker, gleich welcher Couleur, hat gerade nach den Skandalen der letzten Wochen, nochmals einen verheerenden Verlust erfahren. Viele Bürgerinnen und Bürger glauben mittlerweile garnichts mehr, was aus den Mündern der Politiker kommt. Wie groß ist denn der „politische Flurschaden“ eigentlich, der durch das CDU-Fiasco angerichtet wurde?

Harald Heitmann

Ich bin nicht davon überzeugt, dass die Glaubwürdigkeit der Politiker einen verheerenden Verlust erfahren hat. Beim Thema Parteienfinanzierung gehen 67% der Bevölkerung davon aus, dass auch in den anderen Parteien mit verdeckten Konten gearbeitet wird. Dass so etwas in unserer Partei unter einem Vorsitzenden Helmut Kohl passiert ist, war für die meisten Bürger, so auch für mich, ungläublich. Der politische Flurschaden ist momentan sicher für die CDU besonders groß, wie auch am Wahlergebnis für Schleswig-Holstein abzulesen ist. Ich bin davon überzeugt, dass dieser Schaden reparabel ist.

Die gemachten Fehler müssen aufgedeckt und Konsequenzen ge-



Foto: Hans Dünholter

Etwas nachdenklich blickt Harald Heitmann in die politische Zukunft

zogen werden, es muß endlich wieder Sachpolitik gemacht werden und es muß Geschlossenheit und Harmonie in die Partei einkehren. Ich bin der festen Überzeugung, dass mit neuen Leuten wie dem neuen Fraktionsvorsitzenden Friedrich Merz und bald auch einer neuen Führungsmannschaft im Parteivorstand die CDU in Kürze wieder den alten Stellenwert als stärkste Partei der Mitte einnehmen wird.

Frage 2:

Wenn man als Kommunalpolitiker vor Ort sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger jahrelang und intensiv gekümmert hat, dafür oftmals viele Dinge im privaten Bereich zurückstellen mußten, um die politische Arbeit zu leisten und man nun vor einem

NEUI NEUI NEUI NEUI NEUI NEUI NEUI NEUI
Junger, frischer Wein speziell zum Spargel
Jetzt bei uns!

99er Rivaner Spätlese trocken

Informieren Sie sich - Rufen Sie uns einfach an

Ulis Weindpot

U. Schlupmann

Weinprodukte direkt vom Weingut Bender, Bissersheim/Weinstr.

33803 Steinhagen, Laurentiusweg 5, Fon 05204/6985

Der feine Unterschied:

Reisekoffer ab DM 47.500,-

(Als Sondermodell MGF Travel)



Kein Dach über dem Kopf, aber alles mitnehmen wollen – kein Problem mit dem Sondermodell MGF „Travel“ – inklusive Chromgepäckträger und Hartschalenkoffer. Außerdem: Klimaanlage, Lederpolsterung, Hardtop, Alu, Tieferlegung, CD-Radio usw... Es ist übrigens Last Minute sofort lieferbar.

MONATLICHE RATE BEI 36 MONATEN LAUFZEIT	549,- DM
EFFEKTIVER JAHRESZINS	5,9 %
ANZAHLUNG	12.000,- DM
ZIELRATE	22.325,- DM
EIN ANGEBOT DER ROVER BANK, ZWEIGNIEDERLASSUNG DER BMW BANK GMBH	

GKW Automobile GmbH
Gellermann – Kattenstroth – Wecker

Im Krupploch 6 · 33334 Gütersloh-Niehorst · Tel. (0 52 41) 31 77 · Fax 31 79

FIRST CLASS SERVICE



solchen „politischen Trümmerfeld“ steht, geht das nicht auch an die Grenzen der eigenen Selbstachtung?

Harald Heitmann

Es gab in den letzten Wochen und Monaten schon Momente, die einem schwer zu schaffen machten. Ständig wurden Vorwürfe gegen die CDU laut von Bekannten, am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit

oder auch im Verwandtenkreis. Man ist ständig in einer Verteidigungsrolle obwohl man hieran weder beteiligt ist noch direkt einwirken kann. Das ändert jedoch nichts daran, dass wir auf unserer Ebene genauso unseren kommunalpolitischen Aufgaben nachgehen wie eh und je. Ich möchte hier auch nichts verharmlosen, es ist sicherlich so wie Wolfgang Schäuble sagt, dass sich die CDU in der

schwersten Krise befindet. Jedoch haben Krisen auch die Chance, mit entsprechenden Maßnahmen, z.B. einem personellen Neuanfang, aus ihr gestärkt hervorzugehen. Dies wird auch in der „jetzt-erst-recht-Haltung“ vieler Parteikollegen deutlich.

Frage 3:

Die Kommunalpolitiker sind die letzten, sagen wir mal „Amateur-

Politikmacher“, denn sie leisten ihre politische Arbeit noch neben dem Berufsalltag. Bei der zunehmenden Kompliziertheit, auch kommunaler Themenbereiche, ich nenne da mal als Beispiel die Müllverbrennungsanlage oder die Vorgänge um Wirus, kann man solche weitreichenden Themen überhaupt noch nebenberuflich verantwortungsvoll handhaben?

Harald Heitmann

Natürlich stoßen wir bei so komplexen Fragestellungen wie der Bau einer Müllverbrennungsanlage oder Erweiterung einer umfangreichen Industrieanlage an Grenzen. Innerhalb der Fraktion kann dies aber sehr wohl durch eine entsprechende dem Wissen, der Erfahrung und den Interessen der einzelnen Fraktionsmitgliedern aufgeteilte Aufgabenzuordnung gelöst werden. Es ist hier meines Erachtens nicht erforderlich, dass sich jedes Fraktionsmitglied mit jedem Thema eingehend ausein-

andersetzt. Für viel wichtiger halte ich es, dass sich die Fraktion aus möglichst vielen Berufs- und Gesellschaftsgruppen zusammensetzt. Vergleicht man die Fraktionen im Rathaus, so ist festzustellen, dass in der CDU-Fraktion der Anteil der im öffentlichen Dienst beschäftigten Mitglieder weitaus geringer ist wie der anderer Parteien. Dadurch das unterschiedlichstes Wissen und Erfahrungen zusammenkommen in einer guten Teamarbeit kann Politik durch „Amateure“ verantwortungsvoll gestaltet werden. Ich persönlich hoffe, dass dies auch zukünftig so bleiben wird.

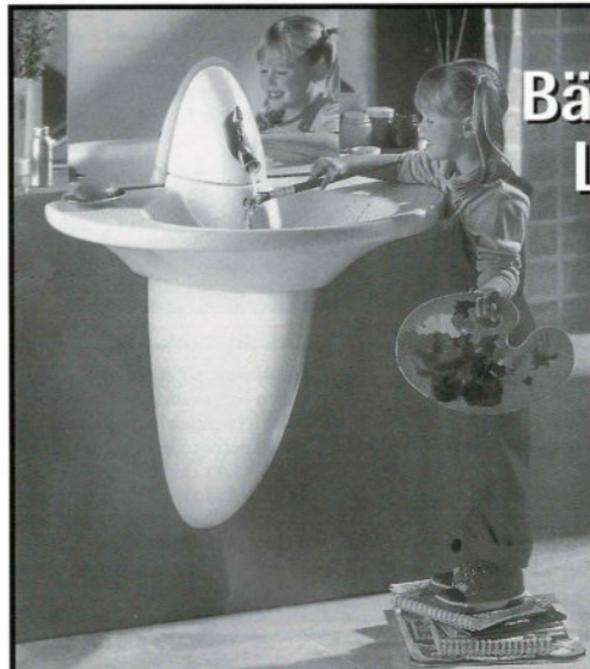
Frage 4:

Gütersloh ist auch der Standort weltweit operierender Firmen, was nicht unbedingt heißen muß, daß das auf ewige Zeiten so bleibt. Die Schicksale großer Unternehmen und damit auch der Arbeitsplätze, werden aber immer weniger nach betriebswirtschaftlich-

unternehmerischen Daten unterschieden, wie der Fall Mannesmann/Vodafone-Airtouch z.B. zeigt. Hat die (Kommunal)-Politik in solchen Fällen überhaupt noch Einflußmöglichkeiten?

Harald Heitmann

Die Politik, eingeschlossen die Kommunalpolitik, hat als eine wesentliche Aufgabe, sich mit zukünftigen Entwicklungen von Wirtschaft und Gesellschaft auseinander zusetzen. Natürlich hat Kommunalpolitik keinen bzw. nur geringen Einfluß auf globale Zusammenschlüsse von Unternehmen. Gütersloh kann sich glücklich schätzen zwei Unternehmen in ihrer Stadt zu haben, die jeweils zu den Branchenführern gehören. Die Unternehmen sind aufgrund des immer härter werdenden Marktes auch in Folge weltweiter Firmenzusammenschlüsse, gezwungen so kostengünstig und rationell wie irgendmöglich zu produzieren. Wenn



Bäder für jede Lebensphase

HIS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT

Ausstellungsstücke



Tisch mit 8 Stühlen

in Kirsche massiv, Stühle mit Amaretta-Leder

5.500,- DM inkl. MwSt.



Wir bieten an:

- SCHLAFZIMMER
- BAD
- WOHNÄRÄUME
- KÜCHEN

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR.18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

der Fortbestand eines Unternehmens gesichert werden soll, müssen Unternehmens-Renditen erzielt werden. Ist das nicht mehr der Fall, können Existenzen auf Dauer nicht mehr gehalten werden. Auch hiervon gibt es in unserer Stadt einige Beispiele.

Daraus ist zu folgern, dass wir in der Kommune dafür sorgen müssen, dass für die Unternehmen, und das gilt nicht nur für die großen, sondern insbesondere für die kleinen und mittleren Betriebe die Rahmenbedingungen zu günstigen Konditionen sowie bedarfs- und zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden. Das beginnt mit der Zurverfügung-Stellung von Gewerbe- und Industrie-flächen, mit der zügigen Abwicklung von Genehmigungsverfahren (es muß möglich sein, innerhalb von vier Wochen Baugenehmigungen zu erteilen) weiterhin mit Steuern und Gebühren, die für die Unternehmen bezahlbar sind. Im-

mer wichtiger im Zuge weiterer Globalisierung wird die optimale Verkehrsanbindung und zwar sowohl auf der Straße wie der Schiene als auch im Luftverkehr. Hier verfügt Gütersloh über eine Ressource, die wir nicht aufgeben dürfen. Für wichtig halte ich aber auch den engen Kontakt von Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Frage 5:

Welche kommunalpolitischen Entwicklungen müßten innerhalb der Stadt Gütersloh, bzw. für das Kirchspiel Isselhorst, langfristig angeschoben werden?

Harald Heitmann

Ein wichtiges Thema das unmittelbar an die zuvor gestellte Frage anknüpft, ist die langfristige Sicherung der Arbeitsplätze in unserer Stadt. Derzeit haben wir im Vergleich zu anderen Städten ein Übergewicht im produzierenden, gewerblichen Bereich. Es ist davon

auszugehen, dass zukünftig hier Arbeitsplätze entfallen werden. Neue Arbeitsplätze sind im Dienstleistungs-Gewerbe möglich. Hierzu müssen geeignete Voraussetzungen, wie z.B. Bildungseinrichtungen geschaffen werden. Des weiteren stehen natürlich Projekte wie Landesgartenschau in Gütersloh und der Neubau eines Theaters mit auf unserer Prioritätenliste.

Isselhorst, dass von vielen Güterslohern als das schönste Dorf in der Stadt bezeichnet wird, sollte diesen Charakter beibehalten und ausbauen. Für mich gehört dazu, den Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten, die Weiterentwicklung der Gestaltung rund um den Kirchplatz z.B. unter Einbeziehung des Hofes Mumperow und die Sicherung weiterer Baugrundstücke z.B. Auf der Brede.

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

Jahreshauptversammlung des Heimatverein Isselhorst e.V.

Es ist zu berichten, daß am 9. Februar 2000 bei unserem Mitglied Rolf Breitenströter in der Gaststätte „Zum Postillon“ die Hauptversammlung des Heimatvereins Isselhorst stattfand. Wilfried Hanneforth, unser 1. Vorsitzender, konnte 47 Mitglieder begrüßen.

Zunächst wurde den Mitgliedern ein umfangreicher Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres vorgelegt. Den jahreszeitlichen Ablauf fanden in den Wintermonaten Sing- und Klönabende, die gut besuchten Plattdeutschen Abende sowie Vortragsveranstaltungen statt. Ein herzliches Dankeschön galt hier den Mitgliedern, die durch ihre häuslichen Umgebungen, auf der Deele, in der Mühle und im Haus einen jeweils schützenden Rahmen für die Besucher geboten haben. Die Frühlings- und Sommerzeit wurde eingeleitet mit einem Ausflug zur Kirschbaumblüte in Rühle an der Weser. Nicht unerwähnt werden darf in diesem Zusammenhang die vogelkundliche Wanderung im Mai durch Isselhorst unter der bewährten Führung von Herrn Husemann. Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung bildeten weitere Höhepunkte des Vereinslebens.

Der Fauna und Flora wurde in den Riesefeldern der Senne nachgespürt und kulturell bezogene Exkursionen führten interessierte Mitglieder durch das Münsterland



Foto: R. Ortmeier

Die alte und neue Führungsmannschaft des Isselhorster Heimatvereins

zu den Wasserburgen und Schlössern. Auch die Karolinger-Ausstellung in Paderborn war Ziel und Höhepunkt einer Tagesfahrt. Durch den Bericht des ersten Vorsitzenden lebten die Ereignisse in der Erinnerung bei vielen der Anwesenden noch einmal auf. Fast schon traditionsgemäß wurde die Tagesordnung unterbrochen und die Mitglieder ließen es sich gut sein bei einem deftigen Grünkohlessen.

Wie heißt es so treffend: „Beim Geld hört die Freundschaft auf!“ Im Heimatverein gilt diese Lebensweisheit aber nicht. Der Kassenwart, Friedrich Wilhelm Helling, konnte berichten, daß Anfangs- und Endbestand fast in gleicher Höhe zur Verfügung standen, obwohl innerhalb des Jahres ein großes Rad gedreht wurde, d.h. fast 20.000 DM wurden eingesetzt, um die Aktivitäten des Heimatvereins zu regeln. Dabei ist insbesondere auf den Einsatz hinzuweisen, der bei der Neugestaltung des Isselhorster Kirchplatzes von unserem Verein geleistet wurde. Die Kasse war geprüft und wurde von den Mitgliedern genau so wie die Arbeit des

Vorstandes als in Ordnung befunden, das heißt, es wurde Entlastung erteilt.

Die routinemäßigen folgenden Wahlen brachten keine Veränderung in die bewährte Mannschaft des Vorstandes, so daß jetzt die Arbeiten für die 950-Jahrfeier von Isselhorst federführend von dem Heimatverein im Jahre 2000 durchgeführt werden können.

Zum Abschluß des Abends wurde den Mitgliedern ein Film über den 30-jährigen Krieg und den Westfälischen Frieden zu Münster und Osnabrück vorgeführt. Der Film war vom Westfälischen Heimatbund hergestellt und berichtete über die Verheerungen speziell zwischen Minden und dem Niederrhein.

Es bleibt festzuhalten, daß der Heimatverein Isselhorst e.V. zur Zeit getragen wird von 137 Mitgliedern. Um unser Dorf und das Kirchspiel weiterhin lebendig zu halten, freuen wir uns über jeden Neuzugang - werdet Mitglied im Heimatverein Isselhorst.

Knut Elmendorf

Mit allen Sinnen Erfahrungstag in der Freien Waldorfschule Güterlob-Friedrichsdorf

„Wenn ich gewusst hätte, was ich hier alles ausprobieren kann, wäre ich früher gekommen“.

Anfangs nutzten vorwiegend Eltern und Angehörige von Schülern die vielfältigen Angebote, aber dann kam auch ein reger Zustrom von Besuchern von außerhalb.

Hier versuchte ein Kind, eine Kugel über eine gelochte Fläche ins Ziel zu bringen, dort lag eine ältere Dame mit geschlossenen Augen in einer Art hölzernen Wippe und fühlte die Schwingungen von Klängen. Jugendliche bauten aus dicken Bambusrohren Didgeridoos, australische Blasinstrumente. An Spielobjekten beobachtete man die Entstehung von Strömungen, Wasserwirbeln oder drehte sich wie Eiskunstläufer bei Pirouetten schneller oder langsamer auf einer rotierenden Scheibe. Hier lauschte man der Melodie, die der Seewind in den Saiten einer Harfe spielt, dort rätselten andere, ob die Fotos die starken Vergrößerungen von trockenem Gras, einen Igel oder vielleicht doch Kaktusstacheln zeigten.

Viele Lehrer und Eltern standen hilfreich bereit, um Fragen zu beantworten, zu den Objekten, zu den Sinnen allgemein, zur Waldorfpädagogik und zum Konzept von Waldorfschulen. Beeindruckende Vorträge, z.B. über die Auswirkungen der neuen Medien, auf unsere Sinne, rundeten das Angebot ab. Eine der absoluten Attraktionen war das Cafe - Finsternis - . In einem völlig verdunkelten Raum konnte man bei Kaffee und Kuchen „Blind-Sein“ erleben und, bedient und versorgt



Gespannt und mit viel Krafteinsatz verfolgen die Kinder die Entstehung eines Strudels

von wirklich Blinden, staunen, wie sicher und souverän sie den Weg zum Tisch oder Ausgang finden oder beim Bezahlen den 10 DM- vom 20 DM-Schein unterscheiden können.

„Wann findet der nächste Sinnes-tag statt? - Wir warten schon darauf!“

Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Eigentümer Rolf Ortmejer - Telefon: 6 71 96



Die Spargel-Saison hat begonnen!

- Dienstag Ruhetag -

Hochzeits-Portrait- und Kinderfotos

FOTO-STUDIO  DÜNHÖLTER

Haller Str. 141 · Tel. 0 52 41 / 6 71 41 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Seit dem 1. April 1960 Müllabfuhr in Isselhorst

Am 1. April 1960 begann für Isselhorst eine neue Ära in der Hausmüllentsorgung. In einer Postwurfsendung teilte der Brackweder Amtsdirektor Busse den Bürgern mit, daß mit diesem Tage die staubfreie Müllabfuhr eingeführt würde.

Die Gemeindevertretung des Kirchspiels hatte dieser Neuregelung zugestimmt. Neu war auch, daß nur genormte Systemeimer zur Abholung an die Straße gestellt werden durften. In der staubfreien Schüttvorrichtung des Müllwagens konnten nur Systemmüllgefäße (35 und 50 Liter) entleert werden. Andere Behälter mußten bei der Abfuhr gefüllt stehen bleiben. Zum Transport der neuen Müllgefäße wurde der Erwerb eines Transportkarrens empfohlen, mit dessen Hilfe sogar Treppen überwunden werden konnten.

Als Abfuhrtag wurde der Freitag jeder Woche ab 7.30 Uhr angekündigt.

Eine Trennung des Hausmülls gab es damals noch nicht. Was dazu nicht gehörte, wurde besonders definiert. Dazu zählten beispielsweise nicht gewerbliche Abfälle, Gartenabfälle und flüssige Stoffe jeder Art.

Heinrich Stempel (73), langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde, konnte auf Grund seines guten Gedächtnisses und seiner Ortskenntnisse unsere Recherchen unterstützen und ergänzen. Stempel war von 1957 - 1990 für den Bauhof in Isselhorst verantwortlich. Ihm standen zeitweilig 3 Mitarbeiter zur Verfügung, die von 2 Angehörigen einer Gefangenaußenarbeitsstelle unterstützt wurden.

Bis 1975 befand sich der Bauhof auf dem Gelände der Brennerei Elmendorf und wechselte dann zu seinem Standort „Auf der Brede“.

Als Heinrich Stempel 1990 in den Ruhestand trat, wurde der Isselhorster Bauhof endgültig aufgegeben. Das Kirchspiel wird diesbezüglich jetzt vom Tiefbauamt in Gütersloh betreut. Nach seiner Verabschiedung durch Stadtdirektor Dr. Wixforth erfuhr Stempel eine besondere Anerkennung. Arbeitskollegen fuhren ihn in einer Kutsche über den Postdamm zu seinem schmucken Zuhause.

Heinrich Stempel berichtet, daß am 1.4.1960 die Firma Tönsmeier aus Porta Westfalica die Müllabfuhr in Isselhorst sowie den Nachbargemeinden übernahm. Das Müllfahrzeug war mit einer sog. Schnecke ausgerüstet, die den Abfall in den Vorderbereich des Laderaumes beförderte. Die vorgeschriebenen neuen Müllgefäße wurden zunächst nur im Bereich Isselhorst verbindlich gefordert, während in den Gemeinden Niehorst, Hollen, Ebbesloh und Holtkamp der Müll in Kunststoff-

W. HALLMANN GmbH Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41

Individuelle
Termine
auf Anfrage!

Motorrad-Faszination

Madeira

Die Blumeninsel Madeira mit dem Motorrad "er-fahren", Kurvenrausch pur, spektakuläre Landschaften und verschwegene Ortschaften! Dies alles und noch einiges mehr bieten wir auf unseren Motorradgruppentouren im Herbst 2000.

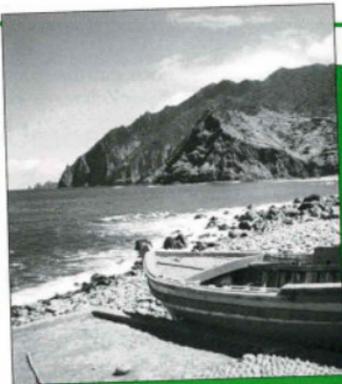
Infos bei:

REISE BÜRO Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh

Tel: 0 52 41 / 68 71 04

Fax: 0 52 41/ 68 71 05



Termine:

5.10.-12.10.2000

12.10.-19.10.2000

ab/bis Han.

DM 2.150,-

(EZ)

säcken zum Abtransport bereit gestellt wurde. Sperrmüllabfuhr erfolgte in vierteljährlichen Abständen nach vorheriger amtlicher Ankündigung.

Der sperrige Unrat wurde mit einem Pritschenwagen abgeholt und zur Mülldeponie transportiert, wo er verbrannt wurde. Große Rauchsäulen stiegen zum Himmel, eine heute undenkbare Prozedur. Sperrmüll wurde überwiegend aus Isselhorst abgefahren.

Als Mülldeponie dienten 1961 eine Kuhle in der Ziegelei Dircksmöller in Avenwedde, 1962 - 1963 eine solche in der Ziegelei Miele am Ortsrand von Friedrichsdorf und dann von 1964 - 1971 wiederum eine große Müllgrube bei der eingangs erwähnten Firma Dircksmöller. Diese hatte inzwischen ihre Produktion eingestellt. Wer nun gedacht hatte, diese riesige Kuhle würde den Abfall über Jahrzehnte hinaus aufnehmen, sah sich bald getäuscht. Als die Firma Tönsmeier 1971 vertragsgemäß die Müllabfuhr an die Stadt Gütersloh, Stadtreinigungsamt, übergab, war das Areal bereits verfüllt. Es wurde vom „Müllberg“ und vom „Müllnotstand“ gesprochen.

Heinrich Stempel hatte bis 1971 sämtliche Mülltransporte aus

Isselhorst und Umgebung engagiert als Mitarbeiter des Bauhofes begleitet. Sein Wissen um Land und Leute kam ihm dabei zugute.

Damit wurde das Ende der selbständigen Isselhorster Müllabfuhr eingeläutet, die noch ein Jahr nach der Eingliederung der Gemeinde in die Stadt Gütersloh weiter bestanden hatte. Doch wie sah es mit der Müllbeseitigung vor dem eingangs erwähnten 1.4.1960 aus ?

Von 1954 - 1960 wurde der anfängliche Unrat einmal wöchentlich von dem Landwirt Uthoff, Isselhorster Str. (früher Isselhorst Nr. 84), mit einem offenen Anhänger abgeholt. Dieser wurde zunächst von einem Pferd gezogen, später kam ein Trecker zum Einsatz, Abfuhrgebiet war ausschließlich der innerörtliche Bereich von Isselhorst. Die Außenbezirke und Nachbargemeinden wurden nicht bedient. Bestimmte Müllgefäße waren nicht vorgeschrieben,

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66

Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •

Sperrmüll war ein Fremdwort. Erwähnt werden muß noch, daß das Müllaufkommen zu dieser Zeit relativ gering war.

Uthoff hatte auf seinem Hofgelände eine Müllkuhle errichtet, die den Abfall aufnahm, nachdem er Metallteile aussortiert hatte. Diese kamen zum Schrottplatz am nahe gelegenen Bahnhof. Müllgebühren entrichteten die Bürger pauschal an das Amt Brackwede, dieses entlohnte den Entsorger.

Vor 1954 bestand für Isselhorst überhaupt keine geregelte Müllabfuhr. Jedermann blieb es selbst überlassen, sich seiner Abfälle zu entledigen, auf welchem Wege auch immer.

In der ersten Hälfte der neunziger Jahre erfuhr die Müllsortierung auch im Bereich der Stadt Gütersloh eine grundlegende Wandlung. Das Aufkommen wird nunmehr in Restmüll- und Komposttonnen vorsortiert. Andere Abfallstoffe

gelangen in den Gelben Sack. Die eingesammelten Gelben Säcke werden zur DSD-Sortieranlage der den Isselhorstern wohlbekannten Firma Tönsmeier nach Rheda-Wiedenbrück gebracht. Das Restmüllaufkommen konnte so ganz erheblich reduziert werden. Dem Müllnotstand wurde erfolgreich der Kampf angesagt. Ausführlich wurde dieses Problem im „Isselhorster“, Ausgabe 21, Dezember 1996, abgehandelt.
Werner Krömke

Das stinkt zum Himmel



Wirklich keinen guten Geruch verströmte der wilde Müll, den die Katechumenen der Kirchengemeinde Isselhorst gesammelt hatten.

Mit Schubkarre, Arbeitshandschuhen und etlichen Papierzangen bewaffneten sich 40 Katechumenen, um Frühlingsputz im Lutterwald zu machen. Ein ganzer Anhänger voll an Unrat wurde in kürzester Zeit gesammelt: hunderte von leeren Getränkedosen, Folien, Plastikbehälter, 2 alte Fahrräder, eine Auto-Batterie, sogar ein extrem umweltschädlicher Eimer mit altem Lack wurden geborgen. Damit zeigt sich, dass hier nicht nur Dinge nach Gebrauch

achtlos weggeworfen worden sind, sondern dass der Wald auch als billiger und bequemer Entsorgungsort genutzt worden ist.

Die Aktion im Lutterwald war der Abschluß einer Unterrichtsreihe zum 1. Artikel des Glaubensbekenntnisses. Den Katechumenen sollte nahe gebracht werden, dass das Bekenntnis zu Gott als dem Schöpfer der Welt auch dazu verpflichtet, die Schöpfung zu bewahren. Hier konnte es bei einem rein theoretischen Lernen durch die Jugendlichen nicht bleiben. Der Vorschlag zu der Aktion kam dann aus der Gruppe der Jugendlichen selbst!

Mit dem Umweltamt der Stadt Gütersloh wurde ein guter Partner gefunden, der die Aktion mit der nötigen Ausrüstung versah. Auch gab die Stadt die Zusage, den gesammelten Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei dem Sammeln allein sollte es aber nicht bleiben. Im kirchlichen Unterricht wurden Plakate und Handzettel gemacht, um auf dem Isselhorster Wochenmarkt auf die Aktion aufmerksam zu machen und Menschen nachdenklich zu machen, welchen Beitrag sie zur Bewahrung der Schöpfung machen können.

Pfr. M. Fürste

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64



Die **Jahreshauptversammlung** des CVJM Isselhorst verließen die Teilnehmer mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

War es doch an diesem Abend nicht gelungen, einen neuen Sportwart zu wählen. Wie gut, dass sich der bisherige Sportwart Andreas Leicht bereit erklärt hat, im Rahmen seiner Möglichkeiten das Amt vorerst weiter kommissarisch zu verwalten. Sonst wurden gewählt: Jochen Klostermeier als 2. Vorsitzender und als Beisitzer: Udo Plaßmann, Berthold Drewel, Petra Fürste und Dennis Drewel.

Aus dem CVJM Isselhorst

Natürlich wurden an diesem Abend neben den Wahlen auch aus der Arbeit des Vereins berichtet. So stehen weitere neue Gruppen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit kurz vor ihrer Gründung, die angebotenen Freizeiten im Sommer und Herbst finden eine gute Resonanz und auch der Jungentreff im Keller des Gemeindehauses ist durch Kicker und Billard ein guter Anziehungspunkt.

Alles in allem braucht der CVJM Isselhorst sich mit seiner Arbeit nicht zu verstecken! Die Anschaffung eines Bullis für die Vereinsarbeit war eine weitere gute Nachricht an diesem Abend, die zeigt, auf welchem guten Kurs der Verein sich befindet.

M. Fürste, 1. Vorsitzender

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Schulbedarf
- Kunstgewerbe
- Kleine Geschenkartikel und Spielzeug

Am Speksel 58 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon/Fax (05 21) 4 79 24 21

Maas
NATURWAREN

Osterhasen und anderes Spielzeug natürlich.



Katalogtelefon:
05241/96770

oder direkt bei uns:

Maas Naturwaren GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 2
(Ecke Osnabrücker Landstraße)
D-33334 Gütersloh
www.maas-natur.de

DALKMANN GERÜSTBAU

Bauunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

Ein Kerl wie unser...

Am 17. April Anno 1950 kam am Dorfrand von Isselhorst ein Knabe zur Welt, der fortan von seinen Eltern Karlchen genannt wurde.

Er wuchs wohlbehütet auf, bis durch den frühen Tod des Vaters, seine Mutter die Erziehung und den Landwirtschaftlichen Betrieb allein bewältigen musste. Dadurch wurde er schon früh mit Arbeiten auf dem Hof vertraut. 1956 erfolgte die Einschulung in die Volksschule Isselhorst. Hier bildete sich ein starker Klassenverband. Landschulheim- Aufenthalt mit unserem Klassenlehrer Herrn Struckmeier und die Aufnahme sämtlicher Jungen aus die-



ser Klasse in den Posaunenchor sind sicherlich noch in guter Erinnerung.

Nach erfolgtem Schulabschluss begann er eine Lehre als Colon. Es folgte eine weitere Lehre als Motorenschlosser und eine dritte, eine Kaufmännische Lehre. Nun ging es los.

Da wo der Romantiker sein Heimat-Haus stehen hat, nämlich „Im schönsten Wiesengrunde“ stand bei ihm ein Maschinen-Park. Samstag's morgens, mit dem ersten Hahnenschrei, setzte er seinen Bagger in Bewegung und buddelte unter ächzten und brüllen des Deutz-Diesel, Kanäle und Teiche in seine Wiesen. Riesige Erdhaufen als Folge dieser Buddelei wurden anschliessend mit der eigenen Raupe ins Visier genommen und geplättet.

Nachdem manichfache Teiche und Kanäle fertiggestellt waren, entdeckte er die Fliegerei. Professionell ausgestattet, mit Overall, Pilotenschein, Landkarten und Kugelschreibern ging es nach Windelsbleiche zum Flughafen

Kurz zugelassen. Knapp kalkuliert.*

Serena DM 29.900,-/EU 15.287,-



Der Serena 1,6 l Seaside, 71 kW, 8 Sitzplätze,
Fahrer-Airbag, ZV m. Fernbedienung, elektr. FH
vorn, Klimaanlage,
Radio-Cassetten-Kombination,
Servolenkung u.v.m.

Autohaus
ASCHENTRUP

*der Serena als Kurzzulassung

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 6 80 11

FAHRSCHULE
Giljohann

Jetzt auf Golf!



Telefon: 2 74 70

um es den legendären Grashop-
pern nachzutun und sich in die
Lüfte zu erheben.

Nachdem die Flurbereinigungs-
behörde sich den hiesigen Raum
auserkoren hatte, um das Verfah-
ren hier durchzuziehen, wurde aus
Karlchen, der Karl den wir heute
kennen. Er nahm den Kampf mit
der Behörde auf, scheute sich nicht
vor höchsten Amts- und Regie-
rungsstuben und legte bei Ver-
sammlungen als deren Leiter eine
Souveränität hin, die seine Gegner
stauend machte. Die Flurberei-
gung kam in Isselhorst nicht! Er
hatte es geschafft!

Er hatte sich aber auch Gegner ge-
schaffen, die sich allerdings heute
nach Öffnung der Mauer eingese-
hen mussten, dass durch die
Flurbereinigung neugeschaffenen
Strukturen die hiesige Landwirt-
schaft mit ihren Grössenverhält-
nissen auch nicht hätten aufwerten
können. Wieviel Feindselig-
keit und Ärger unter den Betrof-
fenen er durch seinen Einsatz ver-
mieden hat, ist nur zu erahnen.
Was Karl macht, das macht er
ganz. Sein momentan grösstes
Hobby ist wohl das Fotografieren
und Filmen. Kaum ein Anlass, den
er nicht auf Zelluloid bannet. Sei es
als Standbild (Foto/Dia) oder als
laufendes Bild (Dokumentar/
Spielfilm).

Vor ca. 6 Jahren fing er dann an,
das Dorfbild durch den Verkauf
und die Bebauung seines Ackers am
Pfarrkamp entscheidend mitzu-
prägen. Mit einem finanziellen
Polster, das „Höchsten An-
sprüchen“ zur Genüge gereicht,
mit einer Rhetorik und einem
Sprachschatz der auf fundiertem
Wissen beruht, ist er heute in Ver-
bänden, Vereinen, Institutionen,
in Vorständen und Ausschüssen
ein unworbener Mann. Sein An-
gagament für „Den Isselhorster“
und die 950 Jahrfeier vom Kirch-
spiel Isselhorst sind dem bekun-

DekoFlo

DEKORATION FLORISTIK

... der besonderen Art!

...wenn Sie etwas

Besonderes suchen!

DekoFlo GbR, Helma Jürgens-Olderdissen, Kai Jürgens
Haller Straße 95 (Am Kriegerdenkmal) • Isselhorst

☎ 0 52 41 . 68 78 60 • FAX 0 52 41 . 68 78 61

www.dekoflo.de



Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 381 54

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**

**Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!**

**Wenn's irgendwo an Farbe fehlt,
abgeblättert die Verzierung –
eh' man sich alleine quält:
Landwehr übernimmt die Renovierung!**

Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14



nenden, GUTE - ZIGARREN - RAUCHER höchst zu würdigen. Dieser Endvierziger wird nun 50. Jedermann, der sich durch diesen Artikel angesprochen und mit dem Jubilar verbunden fühlt, kann am 30. April ab 11.00 Uhr bei Mumperows Mühle auf das Wohlergehen und die Gesundheit dieses hochmotivierten Patriarchen des Heimatvereins und der Werbegemeinschaft anstossen.

*Kosten spirlt käine Rolle.
Et chiff fo jäiden nen Patthörster
ümme süß.
Herzlichen Glückwunsch
Karl Piepenbrock!*

*S. K., DRED.
und alle Isselhorster*

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom **Heimatverein Isselhorst e.V.**

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeier jr. Tel 68 82 70

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

PIEPENBROCK Baumaschinen- Vermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Holler Pferdesport 2000

Vom 12.05. bis 14.05.2000 steht das Turniergelände auf dem Hof „Meyer zu Hollen“ ganz im Zeichen des Reitsports.

Die Prüfungspalette reicht auch in diesem Jahr von der Einsteiger- bis zur mittelschweren Klasse. Der Freitag ist den Nachwuchspferden vorbehalten. In den Springpferdeprüfungen der Klassen A bis M nutzen viele Jockeys aus der Region die optimalen Bedingungen in Hollen, um ihre Youngster in den Sport zu führen. Am Samstag und Sonntag ist wieder für Spannung gesorgt. Im Wettkampf um die Kreismeistertitel im Spring-



und Dressurreiten des Kreises Gütersloh, rechnen sich auch die Holler Lisa-Marleen Thoma und Petra Reckmeyer Titelchancen aus.

Am darauffolgenden Wochenende, dem 20.05. und 21.05.2000 treffen sich die Gespannfahrer in Hollen. Neben den Mehrspannerprüfungen in Dressur- und Hindernisfahren steht auch eine Geländefahrt auf dem Programm. Die Strecke mit den Geländehindernissen wird um den Turnierplatz entstehen.

Die „Holler Pferdesporttage“ bieten sich auch in diesem Jahr für einen Familienausflug an.

**Der Eintritt ist an
allen Tagen frei!!!**

Freuen. Finanzieren. Fahren.

Der Corsa Champion
für **2,9%***



Unser Champion-Angebot:

Monats-Raten **199,-**
Anzahlung 4.500,-
Schlußzahlung 6.700,-
Laufzeit 36 Monate
Effektiver Jahreszins 2,9 %

Ein Angebot der Opel Bank.

16.999,-

Der OPEL CORSA CHAMPION 1.0 12 V.

Der Corsa Champion inkl. Full-Size-Front und -Seitenairbags. 5-Ganggetriebe, Radio-Cassette inkl. RDS, Wegfahrsperre, Aktivgurtsystem, 72 Monate steuerfrei, u. v. m.

AUTOHAUS
KNEMEYER^G_M_H

Marienstraße 18 · 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 03-80 · Telefax (0 52 41) 90 38 99

OPEL

In eigener Sache:

Beiträge und Berichte für
den Isselhorster bitte wenn
möglich auch als Textdatei
(z.B. .txt oder .mcw) auf
Diskette einreichen.

Vielen Dank.
Die Redaktion

Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS mit
umfangreichen Beiträgen zur 950-Jahr-Feier
erscheint am 25.05.2000!

Redaktions-/Anzeigenschluß:

28.04.2000

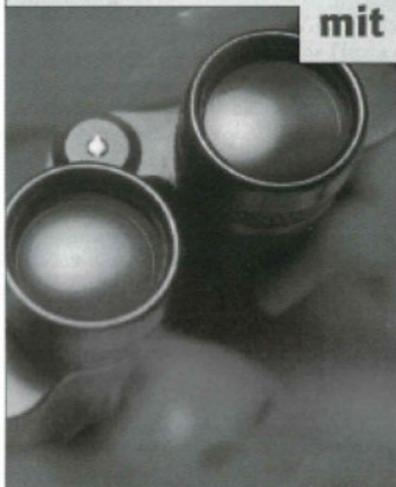
Dietlind Hellweg

Hallerstr. 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Volksbank
Gütersloh eG

Gute Aussichten mit Ihrer Volksbank...



Mit einem Fernglas können Sie viele Dinge, die noch in weiter Ferne liegen, früher und deutlicher erkennen.

Diese Möglichkeiten wünschen Sie sich vielleicht auch von Ihrem Berater bei der Bank. Jemand, der Sie mit Kompetenz und Weitsicht optimal berät.

Das können Sie heute mehr denn je von Ihrer Volksbank erwarten. Durch den Zusammenschluß der Volksbanken Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück sind wir nicht nur größer, sondern auch noch leistungsfähiger geworden.

Fordern Sie uns!

Von Menschen...
...für Menschen

Moltkestraße 3-7
33330 Gütersloh
Telefon 052 41/104-0
Telefax 052 41/104-204
www.volksbank-guetersloh.de